

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 53

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 4. März
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 4 mars
1936

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 53

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Téléphone Nr. 21.660
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30. — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30. — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 53

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verzeichnis schweizerischer Berufsverbände.
Ordinanza della Commissione federale delle banche concernente gli istituti bancari esteri che esercitano la loro attività nella Svizzera.
Kuba: Zölle. — Cuba: Droits.
Uruguay: Droits de douane (montres).
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblatts, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefodert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits, qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (6065*)

Gemeinschuldner: Hetzel Engelbert, Puppenhaus, von und in Zürich 4, Zweierstrasse 18, Geschäftsdomizil: Rüdenplatz 4, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Februar 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 24. März 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (6067*)

Gemeinschuldner: Weckerle Gustav, Drogen, Farben und Gewürze en gros und détail, Spiegelgasse 11, Zürich 1 (Firmainhaber: Gustav Weckerle, geb. 1892, Kaufmann, von Basel, wohnhaft Albisstrasse 10, in Wollishofen-Zürich 2).

Datum der Konkurseröffnung: 21. Februar 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 25. März 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (6038*)

Gemeinschuldnerin: «Siag» A.-G. für sanitäre Anlagen und Zentralheizungen, Rötzelstrasse 91, in Zürich 10.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Januar 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 13. März 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (6032*)

Gemeinschuldnerin: Spörri Barbara, Frau, geschiedene Werfelli, geb. 1872, genannt Frau Barbara Werfelli, von Weiningen, zum Bahnhof in Schlieren, gew. Gesellschafterin der Kollektivgesellschaft «Familie Werfelli», zum Bahnhof in Schlieren.

Konkurseröffnung: 4. Februar 1936.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 10. März 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (6014*)

Gemeinschuldnerin: Firma Bolliger Fritz Aktiengesellschaft, Baugeschäft, in Adliswil.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Januar 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. Februar 1936, 14½ Uhr, im Restaurant Bahnhof, in Adliswil.

Eingabefrist: Bis 12. März 1936.

Ct. de Berne Office des faillites de Neuveville (6039*)

Faillie: Usine de Saint-Joux S.A., Neuveville.

Propriétaire des immeubles suivants: Ban de Neuveville: Feuillet 1215, Levées de St-Joux. Usine, assise, cour, verger, vigne, contenance 20,04 a, estimation cadastrale 40.270 fr. Assurance-incendie 43,700 fr.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 février 1936.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions et pour l'indication des servitudes jusqu'au 13 mars 1936.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (1214)

Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des am 6. Januar 1936 verstorbenen Mutti Friedrich, Friedrichs sel., von Bollodigen, gew. Schmiedmeister, in Horriwil.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis und mit 20. März 1936. (Die Forderungen sind Wert 27. Februar 1936 zu berechnen).

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (1198)

in Grenchen

Gemeinschuldnerin: Firma Gerber Gebr., Kollektivgesellschaft, Mech. Schreinerei, Grenchen.

Eigentümer folgender Grundstücke: Grundbuch Grenchen Nrn. 3133, 5022, 5027 und 5294.

Datum der Konkurseröffnung: 25. Februar 1936.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis und mit 26. März 1936; für Dienstbarkeiten: Bis und mit 26. März 1936.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1215)

Gemeinschuldner: Levy-Wyler Léon, Inhaber der infolge Verzichts erloschenen Firma Léon Levy, Schuhwaren en gros, Vertretungen, Burgunderstrasse 2, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Februar 1936.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. März 1936, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 4. April 1936.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (6069*)
 Gemeinschuldner: Bitterlin-Müller William, geb. 1905, von Aarau, Wirt zur «Seerose», in Meisterschwanden.
 Datum der Konkurseröffnung: 25. Februar 1936.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 12. März 1936, nachmittags 3 Uhr, im Hotel zur «Seerose», in Meisterschwanden.
 Eingabefrist: Bis 7. April 1936.
 N.B. Hinsichtlich derjenigen Gläubiger, welche nicht an der Gläubigerversammlung teilnehmen oder sich nicht vertreten lassen, wird angenommen, dass dieselben mit dem sofortigen bestmöglichen Verkauf sämtlicher Konkursaktiven durch die Konkursverwaltung einverstanden sind.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1199)
 Failli: Blatter Edouard, liquoriste, Rue de la Tour 4, à Lausanne.
 Date du prononcé: 25 février 1936.
 Première assemblée des créanciers: Lundi 9 mars 1936, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.
 Délai pour les productions: 4 avril 1936.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1200)
 Failli: Fondation Jeunesse Scolaire, à Lausanne.
 Date du prononcé: 25 février 1936.
 Faillite sommaire. art. 231 L.P.
 Délai pour les productions des créances: 24 mars 1936.
 Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Corbeyrier, En Boveau: 24 mars 1936.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1183)
 Failli: Balestra Antoine, précédemment tenancier de la cantine de la S.D.N., Chemin Eug. Rigot, actuellement domicilié Chemin Riant Bosquet, à Cointrin (Genève).
 Deuxième sommation aux titulaires de servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Meyrin, parcelle n° 10333, feuille 18, avec les bâtiments n°s 867 et 868.
 Les titulaires de servitudes qui ont pris naissance avant 1912, sous l'empire de l'ancien droit cantonal, et qui n'ont pas été inscrites dans les registres publics, sont sommés de produire leurs droits à l'Office des Faillites dans les 20 jours, en joignant les moyens de preuves qu'ils possèdent en original ou en copie authentique. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins que, d'après le C.C.S., elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au Registre foncier.
 Genève, le 22 février 1936.

Le préposé à l'office:
 M. Greder.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L.P. 230.)
 Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
 La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1230)
 Ueber die GEZENA Aktiengesellschaft, Vertrieb von technischen Neuheiten aller Art, Militärstrasse 42, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. Januar 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 2. März 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. März 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1231)
 Ueber die Zett-Haus-Moden A.G., Herstellung und Handel in Damenkonfektion und verwandten Artikeln der Bekleidungsbranche, Badenerstrasse 16, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. Februar 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 2. März 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. März 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (6066*)
 Ueber die Kollektivgesellschaft Dreifuss S. Erben, Handel in Weinen und Liqueurs, Lavaterstrasse 66, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Februar 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 29. gl. Mts. mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. März 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Holtingen-Zürich (1184)
 Ueber Gmür Max, geb. 1899, von Zürich und Quartan, Elektrische Installationen, Witikonstrasse 418, in Witikon-Zürich 7, dato Sonnegstrasse Nr. 35, in Zürich 6, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. Februar 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 27. Februar 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. März 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1201)
 Ueber Appenzeller Ed., geb. 1888, von Zürich, Kaufmann, wohnhaft Sustenstrasse 10, in Zürich 9-Altstetten, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. Februar 1936 der Konkurs

eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 28. Februar 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. März 1936 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1202)
 Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars.

Im Konkurs über Widmer Jakob, geb. 1900, von Strengelbach, Kt. Aargau, Schuhhändler, an der Spitalgasse 10, in Zürich 1, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursante zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 14. März 1936 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden gegen die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1216)
 Kollokationsplan, Lastenverzeichnis, Inventaraufgabe, Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über die Tila A.-G., Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften, in Zürich 1, Talacker 35, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar bis zum 14. März 1936 den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind bis zum 14. März 1936 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls Kollokationsplan und Lastenverzeichnis als anerkannt betrachtet würden.

Bei Vermeidung des Ausschlusses sind innert der gleichen Frist Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG, insbesondere bezüglich Inventar Nrn. 39 und 43, dem Konkursamt Zürich (Altstadt) schriftlich einzureichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1217)
 Nachtrag zum Kollokationsplan.

Gemeinschuldner: Vischi-Fretz Celeste, Bauunternehmung, Spalen-vorstadt 22, in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Graubünden Konkursamt V Dörfer in Untervaz (1232)
 Inventar und Kollokationsplan.

Im Konkurs über Niedorberger & Nussbaumer, Schlosserei und Installationen, in Landquart, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursante zur Einsicht auf.

Es sind innert 10 Tagen seit dieser Bekanntmachung hängig zu machen:

1. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim zuständigen Gerichte.
2. Beschwerden gegen das Inventar bei der Aufsichtsbehörde.
3. Abtretungsbegehren im Sinne des Art. 260 SchKG. beim obgenannten Konkursante.

Kt. Graubünden Konkursamt V Dörfer in Untervaz (1233)
 Inventar und Kollokationsplan.

Im Konkurs über Niederberger Willy, Schlosser, in Landquart, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursante zur Einsicht auf. Es sind innert 10 Tagen seit dieser Bekanntmachung hängig zu machen:

1. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim zuständigen Gerichte.
2. Beschwerden gegen das Inventar bei der Aufsichtsbehörde.
3. Abtretungsbegehren im Sinne des Art. 260 SchKG. beim obgenannten Konkursante.

Es wird das summarische Verfahren (Art. 231 SchKG.) durchgeführt, sofern das ordentliche Verfahren von keinem Beteiligten verlangt und ein nötiger Kostenvorschuss nicht geleistet wird.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Avenches (1185)
 Modification de l'état de collocation.

Failli: Richard Henri, agriculteur, à Cudrefin.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié en suite de productions tardives, peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater du 29 février 1936.
 Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1203)

Failli: Société immobilière La Passagère S.A., à Lausanne.
 Date du dépôt: 4 mars 1936.
 Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 14 mars 1936.
 Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. du Valais Office des faillites de Sierre (1218)
 Tableau de collocation (liquidation sommaire).

Failli: Bonvin Albert, Hôtel Beau-Séjour, Crans.
 Dépôt du tableau: 7 mars 1936.
 Délai pour intenter action: 17 mars 1936.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (1204)
Faillite: Société en commandite Ducommun & Cie, fabrication de boîtes de montres, Rue du Commerce 5, à La Chaux-de-Fonds.
L'état de collocation des créanciers est déposé à l'Office où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 14 mars 1936 à défaut il dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (1205)
Masse concordataire Perroud André, confections, Maison Moderne, à La Chaux-de-Fonds.
L'état de collocation des créanciers du prénommé est déposé à l'Office des Faillites de La Chaux-de-Fonds, où il peut être consulté. Les actions en contestation de cet état doivent être introduites jusqu'au 14 mars 1936, à défaut il sera considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern *Konkursamt Interlaken* (1186)
Gemeinschuldner: Ruef-Zwald Alfred, Sägerei und Holzhandlung, Ehligen-Oberried.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 14. März 1936.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Küsnacht* (1187)
Das Konkursverfahren über Stenz Armin, geb. 1904, von Kün ten (Aargau), Möbelschreiner, in Erlenbach, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 25. Februar 1936 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (1206)
Clôture de liquidation de succession.

Succession répudiée de Ehrensperger Laure-Elisa née Ritz, Dame, quand vivait, ménagère, Rue du Doubs 115, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement prononçant la clôture de la liquidation de cette succession: 25 février 1936.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (1207)
La liquidation de la faillite de Reinhard Charles, atelier de serrures, au Locle, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du Locle, rendue le 28 février 1936.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1219-21)
Faillites:

1. Patru Suzanne née Perrot, Dame, négociante en tabacs, Rue de Lausanne 28, à Genève.
2. Tha Marie, Dame, exploitant précédemment un café, Rue Neuve-Molard 21, actuellement Rue de Montchoisy 60 bis, Genève.
3. Pozzi Guido, fournitures de bureaux, Rue de la Tour-de-l'Île 2, Genève.

Date de la clôture: 28 février 1936.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257-259.) (L. P. 257-259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (6015)
Zweite konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurs über Steiner Paul, Biscuits- und Teigwaren-Fabrikant, von Zürich, wohnhaft in Kloten, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Bassersdorf Montag, den 16. März 1936, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher» an der Werdstrasse 31 in Zürich 4 auf zweite öffentliche Steigerung:

Das Wohnhaus mit Magazinbau an der Kanonengasse 7 in Zürich 4 unter Assek.-Nr. 793 für Fr. 68,000 brandversichert, Schätzung vom Jahre 1934, mit 204,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat.-Nr. 974.

Grunddienstbarkeit laut Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 80,000.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 3000 bar zu bezahlen.

An der ersten Steigerung wurde kein Angebot gemacht.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 25. Februar 1936 an bei der unterzeichneten Amtsstelle (Stauffacherstrasse 26, in Zürich 4) zur Einsicht auf.

Zürich, den 8. Februar 1936.

Konkursamt Aussersihl-Zürich:
H. Gassmann, Notar.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Sargans in Wangs* (1222)
Erste Steigerung.

Gemeinschuldner: Haus Ernst, Hotel Flumserhof, in Flums.
Ganttag: Montag, den 6. April 1936, nachmittags 2 Uhr.
Gantlokal: Wirtschaft z. Schützengarten in Flums.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 16. bis und mit 25. März 1936.

Grundpfand:

Das Heimwesen z. Flumserhof, in Flums, Parzelle Nr. 161, Plan 4, bestehend in:

Gasthaus und Metzgerei, assek. unter Nr. 724 für Fr. 54,000. —

Saalanbau, assek. unter Nr. 725 für Fr. 60,000. —

Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, 935 m².

Zugehör: mitverpfändetes Wirtschaftsmobiliar usw. im Schätzungswerte von Fr. 27,312. —

Gesamtsschätzung: Fr. 115,000. —

Im übrigen wird auf Art. 257-259 SchKG. und Art. 71 ff. K. V., sowie auf Art. 130 V. Z. G. verwiesen.

Wangs, den 2. März 1936.

Konkursamt Sargans:
A. Vesti.

Kt. Aargau *Konkursamt Brugg* (1223)

Im Konkurs über Bopp Ernst, Johanns, Bäcker und Landwirt, von und in Lupfig, werden am Montag, den 30. März 1936, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Ochsen, in Lupfig, infolge Nichterfüllung der Steigerungsbedingungen nachfolgende Liegenschaften an zweite öffentliche Steigerung gebracht:

G. B.-Nr.	Kat.-Pl.	Grundstückbeschreibung: Im Gemeindebann Lupfig:	Steuerschätzung: Fr.
185	5/216:	49,46 Aren Gebäudeplatz, Garten u. Baumgarten, Mitteldorf	2,970. —
		Wohnhaus und Scheune und vier Anbauten Nr. 73, brandversichert	38,000. —
Anmerkung. Zugehör: Bäckereimobiliar laut Verzeichnis.			
207	11/592:	58,02 Aren Wiese, Scherzberg	1,570. —
369	11/593:	28,60 Aren Wiese, Scherzberg	770. —
1097	11/637:	11,96 Aren Acker, Krummacker	470. —

Es findet ein Einzelruf und ein Gesamtruf statt.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen vom 16. März 1936 an während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Brugg, den 26. Februar 1936.

Konkursamt.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Aigle* (1188)

Vente d'immeubles. — Enchères définitives.

Mercredi 25 mars 1936, à 14 heures, au Café de la Tour d'AI, à Leysin-Village, l'Office des Faillites de cet arrondissement procédera à la vente aux enchères publiques, des immeubles de la masse en faillite de Besse Joseph-Antoine, fils de Etienne-Louis, Succession répudiée à Leysin, savoir:

Commune de Leysin:

Au lieu dit: «Vers Frénoz», bâtiments comprenant logements, magasins et restaurant, ainsi qu'un pavillon de vente, avec pré, le tout d'une superficie de: 5 ares 5 ca.

Estimation officielle et de l'Office: fr. 130,000. —

Bâtiments, assurance incendie: » 222,500. —

Mention d'accessoires: » 24,504. — non comprise dans la taxe incendie.

Les conditions de vente et l'état des charges, ainsi que la désignation cadastrale, sont à disposition des amateurs au bureau de l'Office soussigné, dès ce jour.

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire, l'adjudication sera prononcée quel que soit le résultat atteint.

Aigle, le 28 février 1936.

Office des Faillites d'Aigle:
J. Hédiguer, préposé.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1224)
Vente immobilière. — Seule enchère.

Le samedi 4 avril 1936, à 10 heures, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des Faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de la Société Immobilière Rue de Carouge 110 S. A., ayant son siège à Genève.

Désignation des immeubles à vendre:

Les immeubles à vendre sont situés dans la commune de Genève (section Plainpalais), et consistent en:

1. La parcelle 7421, feuille 6, de 10 ares, 10 mètres, sur laquelle existent, quai Charles-Page, les bâtiments suivants:

a) N° 3697, de 3 ares 64 mètres, garages et atelier. Le bâtiment repose pour partie sur la parcelle 7425.

b) N° 3698, de 1 are 19 mètres, garage.

2. La parcelle 7422, feuille 6, de 35 m. terrain à bâtir.

3. La parcelle 7423, feuille 6, de 1 are, 51 mètres, terrain à bâtir.

4. La parcelle 7424, feuille 6, de 16 mètres, terrain à bâtir.

Mise à prix:

Les immeubles pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix de cinquante huit mille francs, montant de l'estimation, ci . . . 58,000 fr.

Avis:

L'état de charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des Faillites où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 2 mars 1936.

Office des Faillites:
Le substitut: R. Schneider.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'Office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29.)

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Kt. Luzern Konkursamt Entlebuch (1234)
Erste Steigerung.

Schuldner: Bucher Fridolin, Bauunternehmer, Markt, Werthenstein.
 Steigerung: Samstag, den 25. April 1936, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Kreuz, in Wolhusen-Markt.

Eingabefrist: Bis und mit 26. März 1936.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Ab 15. April 1936.

Steigerungsobjekt: Die Liegenschaft

Neuheim

im Markt, in der Gemeinde Werthenstein, enthaltend:

Ein Wohnhaus mit 3 Wohnungen und Stallungen, brandversichert für Fr. 3000.—, nebst zugehörigem Hausplatz, Matt- und Pflanzland von zirka 1500 m².

Grundpfandrechte ohne Zinsen: Fr. 33,470. 01.

Katasterschätzung: > 22,200.—

Konkursamtliche Schätzung: > 24,000.—

Es findet kein Minutenruf statt.

Entlebuch, den 2. März 1936.

Das Konkursamt.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (6044)
 Esecuzione n° 30901 R. J.

Escusso: Plaschy S. Leone fu Leone, Muralto.
 Immobili: Nel comune di Muralto: Beni intestati all'escusso:

Via Stazione Albergo Mappa n° 270A mq. 306

» » Veranda » » 270B » 82

» » Cortile » » 270c » 117

» » Terreno » » 270d » 7

Valore complessivo dei beni immobili fr. 150,000.

Nonché mobilio annesso per destinazione e formante l'arredamento del Ristorante-Albergo Stazione e cioè: mobili diversi per ristorante e camere da letto, biancheria diversa, vetreria e terraglia, ecc. e meglio come a preciso inventario deposto in atti.

Valore di stima dei beni mobili fr. 11,894.

Valore totale di stima fr. 161,894.

Ni di mappa precedenti: 808, vecchi: 235.

Termine per le contraddizioni: Diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: 13 marzo 1936, con la comminatoria prevista dai dispositivi dell'art. 29 del reg. trib. fed. sulla R. F. F.

Data e luogo del primo incanto: 27 aprile 1936 dalle ore 16 in avanti a Locarno, Sportello Ufficio Esecuzioni e Fallimenti.

Le condizioni d'asta: sono ostensibili a partire dal giorno 28 marzo 1936.

Locarno, 19 febbraio 1936.

Per l'ufficio: A. Seamara, uff.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (6043)
 Vente d'immeubles. — 1^{re} enchère.

Le mercredi, 1^{er} avril 1936, à 15 heures 30, à la salle de Justice de paix, Palais de Montbenon, à Lausanne, l'office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à Carrosserie automobiles de Malley S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiments, soit habitation et ateliers, jardin et près d'une superficie totale de 34 ares 87 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, au lieu dit « A Malley ».

Assurance-incendie 253,700 fr.

Estimation officielle 200,000 fr.

Taxe de l'office des poursuites 176,000 fr.

Délai pour les productions: 13 mars 1936.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'office des poursuites, 7, rue de Genève, à Lausanne, dès le 17 mars 1936. Vente requise par le créancier hypothécaire en premier rang.

Lausanne, le 19 février 1936.

Le préposé aux poursuites:
 H. Chappuis.

Ct. de Vaud Office des poursuites d'Orbe (6068)
 Vente d'immeubles locatifs. — Première enchère.

Le lundi 20 avril 1936, à 15.30 heures, en salle du conseil communal, Maison de Ville, à Vallorbe, l'Office des Poursuites soussigné procédera à la vente aux enchères (première enchère) des immeubles appartenant à Althaus Bertha, fille de Johann Tschau, femme séparée de biens d'Ami, à Wabern (Berne), savoir:

Commune de Vallorbe.

Sur la Ville, bâtiments et place d'une superficie totale de 31 ares 60 centiares.

Estimation officielle: fr. 300,000.—

Valeur assurance incendie: > 482,100.—

Revenu locatif annuel: > 16,000.— environ

Taxe de l'office: > 220,000.—

Délai pour les productions: 27 mars 1936.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges, seront à disposition des intéressés, au bureau de l'Office des Poursuites, à partir du 1^{er} avril 1936.

Vente requise par le créancier hypothécaire en premier rang.

Orbe, le 2 mars 1936.

Le Préposé aux Poursuites:
 R. Baudat.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (SchKG 41, 142.)

Réalisation des immeubles

dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 41, 142.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (6019)
2. Steigerung.

Schuldner: Brändli Heinrich, Gipsermeister, Marchwartstrasse 33, Zürich 2.

Pfand Eigentümer: Derselbe.

Ganttag: Donnerstag, den 19. März 1936, 17 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Aemterhalle», Gertrudstrasse 37, Zürich 3.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 4. März 1936 an.

Grundpfand:

Im Stadtquartier und Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich gelegen:

Grundprotokoll Wiedikon Bd. 64, pag. 291:

Grundplan Blatt 3 Kataster Nr. 4553

1. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und die Wasserheizanlage, an der Steinstrasse 54, in Zürich 3, unter Asssek.-Nr. 3676 für Fr. 138,000 (Franken einhundertachtunddreissigtausend) asssekuriert, mit

2. 1 a 89,7 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Grenzen laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung von Ziffer 1 und 2 Fr. 145,000.

Höchstangebot an der ersten Steigerung Fr. 126,000.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 3000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 3, den 12. Februar 1936.

Betreibungsamt Zürich 3: O. Hess.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Morges (1189)
 Deuxième enchère.

Le jeudi 2 avril 1936, à 15 heures, au Café de l'Ecusson Vaudois, à Etoy, l'Office des Poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques des immeubles appartenant à Bohren-Pion Louisa, à Etoy, comprenant bâtiment ayant habitation, magasin et dépendances, jardin, champs, bois et vignes d'une superficie totale de 55 ares 56 centiares, situés sur le territoire de Etoy aux lieux dits: A Etoy, Aux Vaux et Au Verney.

Assurance incendie: fr. 35,000.—

Estimation officielle: > 28,930.—

Taxe de l'Office des Poursuites: > 25,000.—

Pas d'offre en première enchère.

Adjudication à tout prix.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges sont à disposition des intéressés au bureau de l'office.

Vente requise par les créanciers hypothécaires en 1^{er}, 2^{me} et 5^{me} rangs.

Morges, le 27 février 1936.

Le Préposé aux Poursuites:

H. Duport.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (1225)

Schuldner: Küffer & Co., mechanische Bau- und Möbelschreinerei, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Interlaken.

Datum der Bewilligung der Stundung: 29. Februar 1936.

Sachwalter: E. Berta, Notar, Interlaken.

Eingabefrist: Bis und mit 27. März 1936. Die Forderungen sind schriftlich beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. April 1936, 14 Uhr, im Hotel Tourist in Interlaken.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters, Rosenstrasse 30, Interlaken.

Kt. Zug Konkurskreis Zug (1190)

Schuldner: Merz Johann, mechanische Schreinerei, Bühl, Baar.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Kantonsgerichtes Zug: 21. Februar 1936.

Sachwalter: X. Streiff, Sachwalterbureau, Cham, Schluoch.

Eingabefrist: 27. März 1936. Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen Wert 21. Februar 1936 unter Bezeichnung allfälliger Vorzugsrechte oder Pfandansprüche beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. April 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Neudorf in Cham.

Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Ct. de Fribourg *Arrondissement de la Glâne* (1191)
Débiteur: Papaux Irénée, commerce de chiffons et de vaisselles, à Orsonnens.

Date de l'octroi du sursis: 28 février 1936.
Commissaire au sursis: Office des Faillites de la Glâne, à Romont.
Délai pour les productions: 27 mars 1936.
Assemblée des créanciers: 7 avril 1936, à 10 heures, Salle du Tribunal à Romont.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 28 mars 1936.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Untertoggenburg* (1208)
Schuldner: Baumberger Gottfried, Wäsche- und Schürzenfabrik, in Mogelsberg.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Untertoggenburg: 24. Februar 1936.

Sachwalter: Dr. Carl Bärlocher, Flawil.

Eingabefrist: Bis und mit 24. März 1936.

Die Gläubiger des Petenten werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen, mit den nötigen Belegen versehen, dem Sachwalter einzureichen.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. April 1936, nachmittags 8 Uhr, in der «Alpina», in Mogelsberg.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Oberengadin* (1192)
Schuldner: Fasiati Silvio, in St. Moritz.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Ausschuss des Kreisgerichtes Oberengadin: 22. Februar 1936.

Sachwalter: Dr. V. Cloetta, St. Moritz.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung.

Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche bei obigem, von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter, anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. April 1936, nachmittags 4 Uhr, im Gemeindehaus St. Moritz.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (1209)
Debitrice: Ditta Besomi e Campana, impresa costruzioni e commercio di materiali affini, Tesserete.

Decreto di moratoria: 24 febbraio 1936 della Pretura di Lugano-Campagna. Commissario per il concordato: Avv. Attilio Lucchini, Via Pretorio n° 11, Lugano.

Termine per la notifica dei erediti: 28 marzo 1936.

Assemblea dei erediti: 22 aprile 1936, alle ore 14, nell'ufficio del commissario.

Esame degli atti: A partire dal 12 aprile 1936, presso il commissario.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (1235)
Débiteur: Patthey Henri, coiffeur, à Montreux.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district de Vevey: 14 février 1936.

Commissaire: Alfred Loude, avocat, à Montreux.

Délai pour les productions: Echéant le 26 mars 1936.

Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire. Assemblée des créanciers: Jeudi 2 avril 1936, à 16 heures, en Maison de Ville, aux Planchs-Montreux.

Examen des pièces: 10 jours avant l'assemblée en l'étude du commissaire, Grand'Rue 74, Montreux.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Signau* (1236)
Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Signau ist die dem Bärtschi Ernst, Zimmermann und Landwirt, Alespaeh, Neumühle, Gemeinde Lauperswil, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate verlängert worden, d. h. bis zum 28. Mai 1936. Die auf den 13. März 1936 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben und findet nunmehr statt Freitag, den 8. Mai 1936, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bahnhof in Langnau.

Die Akten können 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Langnau, den 2. März 1936.

Der Sachwalter:

Dr. Otto Kipfer, Fürspr. u. Notar.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (1193)
Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die der Firma Weckerle C. & Cie., Aktiengesellschaft, Spalenring 158, in Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 28. Februar 1936 gemäss Art. 295, Abs. 4, des Betreibungsgesetzes, um 2 Monate, also bis 18. April 1936, verlängert.

Basel, den 28. Februar 1936.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,

Prozesskanzlei.

Kt. Wallis *Instruktionsgericht Brig* (1226)
Die Nachlassbehörde des Bezirkes Brig hat die dem Kläy-Kämpfen Louis, Handelsmann, in Brig, am 7. Januar 1936 für die Dauer von zwei Monaten bewilligte Nachlassstundung durch heutigen Entscheid um weitere zwei Monate verlängert.

Brig, den 2. März 1936.

Der Instruktionsrichter:

A. Salzmann.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (1227)
Den Gläubigern des Felber Leo, Möbelfabrikation, in Grenchen, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrages stattfindet:

Donnerstag, den 26. März 1936, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Anthaus I. Stoek. Einwendungen können an der Verhandlung angebracht werden.

Solothurn, den 28. Februar 1936.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:

O. Weingart.

Kt. Basel-Land *Obergericht Basel-Land in Liestal* (1237)

Am Freitag, den 13. März 1936, vormittags 11½ Uhr, findet die obergerichtliche Verhandlung über den von Rudin-Schaub Karl, Kaffee-geschäft, in Sissach, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Gemäss Art. 304 SchKG, ergeht hiemit die entsprechende Einladung an die Gläubiger.

Liestal, den 3. März 1936.

Obergerichtskanzlei.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Horgen* (1210)

Mit Beschluss des Bezirksgerichtes Horgen I. Abteilung vom 7. Februar 1936 wurde der von Popp-Uhlich Werner, Spezialgeschäft für Radio und Grammophon, Gotthardstrasse 20, Thalwil, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag, durch welchen er sich zur Bezahlung von 20 % der laufenden Forderungen, zahlbar 10 % sofort mit der rechtskräftigen gerichtlichen Genehmigung des Nachlassvertrages, 5 % ein Monat, und weitere 5 % zwei Monate nach gerichtlicher Genehmigung, verpflichtet, gerichtlich bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist mit dem 7. Februar 1936 in Rechtskraft erwachsen.

Horgen, den 29. Februar 1936.

Für das Bezirksgericht Horgen:

Der Gerichtsschreiber: Dr. H. Feer.

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (1211)

Schuldnerin: Firma Beiner Rud.'s Erben, Zigarren, Zigaretten, Tabak und Zündhölzer, Kapellenstrasse 24, Bern.

Datum der Bestätigung: 18. Februar 1936.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 29. Februar 1936.

Der Nachlassrichter:

Jaggi.

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (1228)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Rechnungsruf.

Schuldnerin: Firma Beiner Rud.'s Erben, en gros Handel in Zigarren, Zigaretten, Tabak und Zündhölzern, Bern, Kapellenstrasse 24.

Datum der gerichtlichen Bestätigung: 18. Februar 1936.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Ansprüche im obgenannten Nachlassverfahren noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben bis zum 7. April 1936 schriftlich beim unterzeichneten Sachwalter einzugeben, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle von der Teilnahme am Liquidationsergebnis ausgeschlossen wären.

Die Gläubiger, welche ihre Forderungen im Nachlassverfahren angemeldet haben, sind von einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Bern, den 2. März 1936.

Namens der Liquidationskommission:

Der Sachwalter: Fr. Frey, Notar.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (1194)

Gemeinschuldner: Brunner Karl, Radiohandel, in Arbon.

Beschluss vom 27. Februar 1936. Dividende 20 %.

Romanshorn, den 28. Februar 1936.

Bezirksgerichtskanzlei Arbon.

Ct. Ticino *Pretura di Lugano-Città* (1212)

La Pretura di Lugano-Città rende noto a sensi dell'art. 308 E. F. di avere, con suo decreto 17 corrente, omologato il concordato proposto dalla ditta Donini Carla & Co., S. A., in Lugano, sulla base della cessione ai creditori di tutte le attività della debitrice. Il commissario del concordato provvederà alla relativa liquidazione.

Lugano, 28 febbraio 1936.

Per la Pretura:

Bernaschina, segretario agg.

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire

(Arrêté fédéral du 21 juin 1935.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (1229)

Sursis concordataire et procédure de concordat hypothécaire hôtelier.

Débiteur: White Thomas, Les Hoirs de, Société en nom collectif, Hôtel des Alpes, La Tour-de-Peilz.

Audience d'homologation: Mardi 17 mars 1936, à 9 heures du jour, en la salle du Tribunal, à Vevey, Rue du Simplon 38 (bâtiment de l'Hôpital, 1^{er} étage).

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Vevey, le 2 mars 1936.

Le commissaire au sursis:

Georges Pfeiffer, avocat.

Ct. du Valais *Arrondissement d'Hérens* (1238)

Concordat hypothécaire et chirographaire hôtelier.

Débiteur: Gaudin Joseph, Hôtel Bellevue, à Evolène.

En séance du 7 janvier 1936 et suivant décision notifiée le 28 février le Tribunal cantonal de Valais a homologué le concordat proposé par le débiteur.

Toutes les dettes chirographaires du débiteur sont éteintes par l'attribution aux créanciers d'un dividende de 25 % payable dans le terme d'un mois dès la notification du jugement.

Sion, le 3 mars 1936.

Le commissaire au concordat:

Paul Kuntzen, avocat.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire (SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Solothurn *Richteramt Balsthal* (1195)
Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung.

Den Gläubigern des Obrecht Ernst, Pächter auf Käppelhof, in Gänssbrunn, wird hiernach zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bewilligung einer Nachlassstundung Dienstag, den 10. März 1936, vormittags 10.45 Uhr, vor Amtsgericht Balsthal, in Balsthal, stattfinden wird. Alle fälligen Einsprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Balsthal, den 28. Februar 1936.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal:
Dr. E. Haefely.

Ct. de Vaud *Tribunal de Nyon* (1239)
Délibération sur octroi de sursis concordataire.

Dans son audience du mercredi 11 mars 1936, à 10 heures, en salle du Tribunal, au château de Nyon, le président du Tribunal du district de Nyon, statuera sur la demande de sursis concordataire présentée par Cerf Berthe, Mme, commerce de chaussures, à Nyon.

Les créanciers sont admis à se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation de la débitrice. Nyon, 2 mars 1936.

Le président:
F. Berthoud.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (1196)
Konkursaufschieb der Genossenschaft für Bauten in der Länggasse Thun, mit Sitz in Bern.

Durch Verfügung des Konkursrichters von Bern vom 27. Februar 1936 ist der Konkurs über die obgenannte Genossenschaft für weitere 6 Monate, d. h. bis mit 28. August 1936 aufgeschoben worden.

Bern, den 28. Februar 1936.

Namens des Kuratoriums:
Hofer, Notar.

Kt. Thurgau *Konkurskreis Frauenfeld* (1197)
Berichtigung.

Die Publikation betreffend die Nachlassstundung der Firma Sigg A. G., Aluminiumwarenfabrik, in Frauenfeld (vgl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 26, Seite 259, Jahrgang 1936), wird dahin abgeändert, dass die Aktienauflage vor der Gläubigerversammlung vom 3. März 1936 an im Bureau der Firma Sigg A. G. in Frauenfeld stattfindet (nicht im Bureau des Sachwalters).

Frauenfeld, den 28. Februar 1936.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
J. Diener, Friedensrichter.

Ct. du Valais *Arrondissement de Martigny* (1210)
Appel aux créanciers.

Le Juge-Instructeur du district de Martigny ayant appliqué l'art. 657 C. O. concernant la Société Grandmoulin, Bochaty & Cie, à Martigny-Ville, les créanciers de cette dernière sont informés que la faillite de dite Société a été ajournée au sens de l'art. 657 C. O.: qu'une curatelle a été nommée à la Société Grandmoulin, Bochaty & Cie, composée de:

1. Mr Louis Kohler, agent d'affaires, à Lausanne;
2. Mr Louis Kuhn, banquier, à Martigny;
3. Mr Henri Chappaz, avocat, à Martigny;

qu'un délai de trois mois expirant le 27 mai 1936 a été imparti à dite Commission pour établir le bilan de la Société.

En vertu des pouvoirs qui lui sont conférés, tous créanciers sont invités à consigner, avec titres à l'appui, dans un délai de 15 jours, en mains de l'avocat Henri Chappaz, à Martigny-Ville, leurs créances.

Martigny, le 2 mars 1936.

Henri Chappaz, avocat.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Rohstoffe und Produkte aller Art. — 1936. 28. Februar. Unter der Firma Boy Aktiengesellschaft (Boy Société anonyme) (Boy Limited) (Boy Società anonima) (Boy Sociedad anonima) hat sich mit Sitz in Zürich am 5. Februar 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist: Handel und Vertretung in Rohstoffen, Halbfabrikaten und Produkten aller Art, Finanzierungen und Beteiligungen an verwandten Unternehmungen, Erwerb, Verwertung und Verwaltung von Patenten und Verfahren. Die Gesellschaft kann auch Produkte, die sie in den Handel bringt, selbst fabrizieren und alle Geschäfte tätigen, die mit dem Hauptzweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, es ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus einem Aktionär bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Verwaltungsrat ist gewählt Bernhard Greuter, Rechtsanwalt, von Zürich, in Watt-Regensdorf (Zürich). Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57c, in Zürich 1 (bei Rechtsanwalt B. Greuter).

Auto- und Möbeltransporte usw. — 28. Februar. Die Firma Suter-Leemann Sohn, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1935, Seite 166), Auto- und Möbeltransporte, Abbruch- und Bagger-Unternehmung, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Unternehmens an die «Suter-Leemann Sohn Aktiengesellschaft», in Zürich, erloschen.

Unter der Firma Suter-Leemann Sohn Aktiengesellschaft hat sich mit Sitz in Zürich am 19. Februar 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Übernahme und Weiterführung des Geschäftsbetriebes der Firma «Suter-Leemann Sohn», in Zürich, insbesondere Ausführung von Auto- und Möbeltransporten, sowie von Abbruch- und Baggerarbeiten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 75,000,

eingeteilt in 75 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Johann Suter-Leemann, in Illnau, gemäss Vertrag vom 4. Februar 1936 aus dem von ihm angetretenen Nachlass seines am 29. Juni 1935 verstorbenen Sohnes Johann Suter-Bütt 5407 m² Wiesen in Affoltern-Zürich; ferner einen Lagerschuppen in Albsrieden-Zürich und sodann das gesamte Wagenmaterial, den Auto- und Traktorenpark, die Maschinen und Werkzeuge, die Bagger- und die Tiefgangswagen, nebst diverser Mobiliar, laut besonderem Inventar vom 31. Dezember 1935 zum Totalpreis von Fr. 84,500 gegen Uebergabe von 50 voll liberierten Gesellschaftsaktien und Gutschrift des Restbetrages von Fr. 34,500 in Konto-Korrent. Die seit 1. Januar 1936 von der Firma «Suter-Leemann Sohn» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat wurde bestellt aus: Dr. Hans Maag-Hongler, Rechtsanwalt, von Zürich, in Kilehberg b. Zürich, Präsident; Walter Meister, Kaufmann, von Schaffhausen, in Kilehberg b. Zürich, Mitglied und zugleich Direktor, und Johann Suter, Landwirt, von Zürich und Dörflingen, in Illnau, Mitglied. Die beiden Erstgenannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Badenerstrasse 338, in Zürich 4.

Rohmetalle, Metallfabrikate. — 28. Februar. «Diametro A.-G.», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1934, Seite 3387). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 24. Februar 1936 hat sich die Gesellschaft aufgelöst; sie tritt in Liquidation. Als Liquidator wurde ernannt und führt allein namens der Diametro A.-G. in Liq. die rechtsverbindliche Unterschrift der bisherige Verwaltungsrat Dr. Josef Rappaport, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Die Prokura von Alfred Deutsch ist erloschen.

Fabrikation von Seidenstoffen. — 28. Februar. A. Stäubli & Co. Aktiengesellschaft (A. Stäubli & Cie. Société Anonyme) (A. Stäubli & Co. Limited), in Horgen (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1932, Seite 2850). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Januar 1936 wurde § 6 der Gesellschaftsstatuten ergänzt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen jedoch nicht berührt werden.

28. Februar. Landwirtschaftliche Genossenschaft Stadel-Grundhof, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1935, Seite 529). Jakob Schwyn ist aus dem Vorstand ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Emil Leimbacher, bisher Aktuar, ist nun Präsident. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Rudolf Ott, Landwirt, von Winterthur, in Grundhof-Stadel. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

28. Februar. Die Firma Heinrich Bolter, Handharmonikafabrik, vorm. Häusler & Nussbaumer, in Bachenbülach (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1935, Seite 2833), erteilt Einzelprokura an Oskar Schmid, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich.

Wein und Obstwein. — 28. Februar. Inhaber der Firma Fritz Schellenbaum, in Winterthur 2, ist Fritz Schellenbaum-Huber, von Winterthur, in Winterthur 2. Wein- und Obstweinkelterei, Handel in diesen Produkten. Lindbergstrasse, z. Trotte.

Drogerie. — 28. Februar. Inhaber der Firma Ernst Wismer, in Zürich 4, ist Ernst Wismer-Eschmann, von Wetzikon, in Zürich 7. Die Firma erteilt Einzelprokura an Elsbeth Wismer geb. Eschmann, in Zürich (Ehefrau des Inhabers). Drogerie. Morgartenstrasse 12.

Musikalien und Instrumente. — 28. Februar. Die Kollektivgesellschaft Hug & Co., in Zürich 1, Limmatquai 26—28 (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1934, Seite 507), Musikalien- und Instrumentenhandlung, verzeigt als weiteres Verkaufslokal Füsslistrasse 4, in Zürich 1, z. Kramhof.

28. Februar. Die Firma Philipp Brügger, Holzwaren, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1932, Seite 2490), Übernahme und Ausführung von Arbeiten der Baubranche, wird infolge Todes des Inhabers und Ausschlagung des Nachlasses seitens der Erben, von Amtes wegen gelöst.

Restauration. — 28. Februar. Die Firma Werner Michel, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1933, Seite 1099), Restaurationsbetrieb, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Warenhaus. — 28. Februar. Brann A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1935, Seite 1201), Warenhaus. Direktor Fritz Bachenhömer ist nun Bürger von Sikon (Uri), und Prokurist Norbert Kaufmann ist jetzt Bürger von Stein (St. Gallen). Die Prokura von Arthur Tramper ist erloschen.

Liegenschaften. — 29. Februar. Genossenschaft Neubühl, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1933, Seite 293), Erwerb und Ueberbauung von Liegenschaften usw. Wladimir Rosenbaum-Ducommun, Dr. Hans Oprecht, Gotthilf Korrodi, Dr. Paul Pfenniger, Dr. Ernst Kull und Helene Pfister-Bächtold sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Robert Winkler, bisher Mitglied, ist nun Präsident des Vorstandes und neu wurden in den Vorstand gewählt: Paul Gugelmann, Forst-Ing., von Attiswil; Ida Hösli geb. Bühler, Hausfrau, von Ennenda (Glarus); Hermann Meier-Kägi, Buchhalter, von Zürich; Dr. Paul Thürer, Gerichtssubstitut, von Chur, und Dr. Roland Bühler, Assistent bei der Baupolizei, von Winterthur (letzterer Vertreter der Stadt), alle in Zürich. Sämtliche Mitglieder des Vorstandes führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Westbühlstrasse 50, in Zürich 2.

Kinematographische Apparate. — 29. Februar. Ciné-Engros A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1935, Seite 2857). Edwin Gimmi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde an seiner Stelle in den Verwaltungsrat gewählt der Geschäftsführer Fritz Dorn, Kaufmann, von und in Zürich. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

29. Februar. Gips-Union A. G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1935, Seite 850). Johann Landis ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Max Schmidheiny, dipl. Ingenieur, von Balgach, in Heerbrugg (St. Gallen). Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

Plazierungsbureau. — 29. Februar. Die Firma Lina Bill, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1927, Seite 694), Plazierungsbureau, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Mühlegasse 29, in Zürich 1.

Kraftfuttermittel. — 29. Februar. Die Firma **Paul Pommier**, in Zürich 9 (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1932, Seite 2321), Handel in Kraftfuttermitteln, verzieht als Geschäftslokal Saumackerstrasse 24, in Zürich 9.

29. Februar. Die **Immobiliengensossenschaft Niederdorf in Lq.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1935, Seite 1201), hat die Liquidation beendet; die Firma ist erloschen.

Waschmittel, Verlag usw. — 29. Februar. Die Firma **C. Stäubli**, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1935, Seite 1281), «Serein»-Fabrikation (Scheuermittel, Waschmittel und Seifen), Komm-Verlag (religiöses Spezialblatt), hat eine Zweigniederlassung errichtet in Zürich 3, Gehrenholzstrasse 16.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1936. 24. Februar. **Käserei-Genossenschaft Winkon**, mit Sitz in Winkon (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1927, Seite 1197). Johann Fischer ist aus dem Vorstände ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Leonz Müller (bisher Aktuar); Kassier: Josef Fries (bisher); Schreiber: Richard Kaufmann, Landwirt, von und in Winkon. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Kassier und Schreiber je zu zweien.

Mercerie, Bonneterie, Konfektion. — 25. Februar. Die Firma **Frau Süess-Hodel**, Mercerie-, Bonneterie- und Konfektionsgeschäft, in Wollhusen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1926, Seite 93), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verziehtes der Inhaberin erloschen.

25. Februar. Die Firma **Rob. Bachmann-Riedweg**, Pferdehandel, in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 282 vom 7. November 1910, Seite 1905), verzieht als Geschäftsnatur nur noch: Pferdehandel. Robert Bachmann ist jetzt Bürger von Ruswil.

26. Februar. **«Vereinshaus und Saalbau» in Luzern**, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1933, Seite 207). Eduard Leimgruber und Arnold Brinolf, sen., sind als Vorstandsmitglieder ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neues Mitglied wurde in den Vorstand gewählt Dr. Hans Bachmann, Rechtsanwalt, von Winkon, wohnhaft in Luzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Kolonialwaren, Mercerie, Bonneterie. — 26. Februar. Inhaber der Firma **Thomas Bühler**, in Schötz, ist Thomas Bühler, von Menznau, in Schötz. An die Ehefrau Nina Bühler geb. Kilehmann, in Schötz, wurde Prokura erteilt. Kolonialwaren, Mercerie und Bonneterie.

27. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Baumaterial A. G. Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1934, Seite 2018), hat an ihrer Generalversammlung vom 20. Februar 1936 das Gesellschaftskapital von Fr. 500.000 durch Annullierung von 100 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 400.000 herabgesetzt. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 400.000, eingeteilt in 400 Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden.

27. Februar. Unter der Firma **Hotel Alpenblick A. G.** hat sich mit Sitz in Weggis auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihre Statuten datieren vom 27. Februar 1936. Ihr Zweck ist der Erwerb des Hotel Alpenblick aus der Konkursmasse des Christian Jung-Müller, in Weggis, und der Betrieb dieses Hotels. Das Grundkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er konstituiert sich selber. Gegenwärtig ist er wie folgt zusammengesetzt: Präsident ist Dr. jur. Heinrich Marfurt, Rechtsanwalt, von Riehenenthal, in Luzern; Mitglieder sind: Fritz Leisinger, Küchenchef, von Elbenschwand, in Aarau; und Werner Müller, Hotelier, von Trub (Bern), in Aarau. Je 2 dieser 3 Mitglieder des Verwaltungsrates verpflichten die Gesellschaft durch ihre Kollektivunterschrift. Domizil: Hotel Alpenblick.

27. Februar. Eintragung von Amtes wegen verfügt durch den Handelsregisterführer in Anwendung von Art. 26, Abs. 2, der bundesrätlichen Verfügung über das Handelsregister:

Gärtnerei. — Inhaber der Firma **Alois Meier**, in Malters, ist Alois Meier, von Buchs (Luzern), in Malters. Gemüse- und Blumengärtnerei.

28. Februar. **Verkaufsstelle Schweizerischer Papierfabriken «Papyrus»**, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1936, Seite 3). An Philipp J. Burri, von Malters, wohnhaft in Luzern, wurde Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

28. Februar. **Verband zentralschweizerischer Milchverwertungsgenossenschaften**, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 27. Februar 1935, Seite 522). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Ignaz Burri (bisher Vizepräsident); Vizepräsident: Anton Emmenegger, Landwirt, von und in Schüpfheim; Aktuar: Josef Bachmann (bisher); weitere Mitglieder sind: Rudolf Schläfli, a. Direktor, nun wohnhaft in Luzern (bisher); Martin Buchmann (bisher); Franz Josef Lötseher (bisher); Josef Häfliger (bisher); Jost Sigrist (bisher); Josef Weltert, Grossrat und Gemeindeschreiber, von und in Büron; Karl Beck, Landwirt, von und in Sursee; Emil Amrein, Landwirt, von und in Willisau-Land; Josef Hübscher, Gemeindeammann und Landwirt, von und in Auw (Aargau), sowie Alois Ulrich-Holzgang, Geschäftsführer, von und in Küssnacht (Schwyz). Aus dem Vorstände sind ausgeschieden Franz Moser-Schär, Jakob Knüsel, beide infolge Todes, Johann Stirnimann, Josef Schmid und Leonz Steinmann. Die Unterschrift des erstern ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar oder mit einem der beiden bisherigen Prokuristen kollektiv zu zweien; die Prokuristen sind auch befugt, unter sich kollektiv zu zweien zu zeichnen. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Josef Moser, von Hitzkirch, in Luzern; er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich Habsburgerstrasse 12.

Spezereihandlung. — 28. Februar. Die Firma **Frau Bucher-Schmidiger**, Spezereihandlung, in Menznau, Gemeinde Menznau (S. H. A. B. Nr. 70 vom 15. Mai 1883, Seite 559), wird infolge Todes der Inhaberin von Amtes wegen gelöscht.

Pferde, Kälber, Schweine. — 28. Februar. Die Firma **Johann Kurzmeier**, Pferde-, Kälber- und Schweinehandel, in Roggliswil (S. H. A. B. Nr. 255 vom 12. Oktober 1909, Seite 1716), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wein- und Spezereihandlung. — 29. Februar. Der Inhaber der Firma **B. Spielhofer**, Wein- und Spezereihandlung, in Hellbühl, Gemeinde Neuenkirch (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1915, Seite 1746), ist Bürger von Eschenbach (Luzern) und Neuenkirch.

Zimmerei. — 29. Februar. Die Firma **Frau Marie Stöckli**, Zimmerei, in Wollhusen (S. H. A. B. Nr. 91 vom 22. April 1931, Seite 872), wird infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1936. 22. Februar. Unter der Firma **Rindviehzuchtgenossenschaft Lungern-Obsee**, gründet sich gemäss Statuten vom 20. August 1927 auf unbestimmte Zeitdauer und mit Sitz in Obsee, Gde. Lungern, eine Genossenschaft, welche bezweckt, die Erträge der Viehzucht zu heben durch: a) Beschaffung und Haltung rassenreiner Stiere und guter weiblicher Zuchttiere mit hoher Milchleistung der Braunviehrasse; b) rationelle Haltung und Pflege der Nachkommen derselben; c) Führung genauer, gewissenhafter Stammbuchblätter. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Unterzeichnung der Statuten und der Einlösung von Anteilscheinen, deren Rückzahlung von Austretenden nicht verlangt werden kann. Aufnahmen sind überdies bedingt durch Aufnahmebeschluss der Hauptversammlung und es setzt diese die Zahl der zu lösenden Anteilscheine fest. Jedes Genossenschaftsmitglied hat wenigstens einen Anteilschein einzulösen. Der Betrag für einen Anteilschein beträgt Fr. 30. Ein Genossenschaftler, der mehr als 3 eingeschriebene Zuchttiere besitzt, hat für jedes weitere Stück Fr. 5 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Zahlungsunfähigkeit oder Ausschluss; letzterer erfolgt durch die Hauptversammlung. Der freiwillige Austritt kann erfolgen durch schriftliche Kündigung, drei Monate vor Jahresschluss. Die Kündigung ist an den Präsidenten zu richten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Eigenvermögen derselben. Reicht dieses nicht aus, so haftet zunächst das Anteilscheinkapital, und wenn auch dieses erschöpft ist, so haften die Mitglieder den Gläubigern der Genossenschaft persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung; b) der Vorstand; c) die Schaukommission und d) die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus 4 Mitgliedern und setzt sich zusammen wie folgt: Siegfried Bürgi, Viehhändler, Präsident; Walter Gasser, Landwirt, Kassier, beide von Lungern; Alois Zurgilgen, Landwirt, von Sarnen, Aktuar, und Arnold Imfeld, Landwirt, von Lungern; alle in Obsee, Lungern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten und vor Gericht. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Wirtschaft. — 29. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Amrhein z. Espan**, Wirtschafts- und Restaurationsbetrieb, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 285 vom 13. November 1912, Seite 1987), hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Hans Amrhein z. Espan».

Inhaber der Firma **Hans Amrhein z. Espan**, in Engelberg, ist Hans Amrhein, von und in Engelberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Familie Amrhein z. Espan». Wirtschafts- und Restaurationsbetrieb.

Glarus — Glaris — Glarona

Verwaltung und Beteiligung usw. — 1936. 29. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sardona**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1929, Seite 2503), hat in der Generalversammlung vom 25. Februar 1936 ihr Aktienkapital von Fr. 500.000 auf Franken 1.000.000 erhöht durch Ausgabe von 1000 neuen Aktien von je Fr. 500. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1.000.000, eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Gesellschaftsstatuten wurden entsprechend abgeändert. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Bonneterie usw. — 1936. 27. Februar. Der Inhaber der Firma **Bornstein-Littner Kaufhaus Blau-Weiss**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1933, Seite 1187), Bonneterie, Konfektion und Wäsche, heisst nun Samuel Bornstein-Liebermann, er ändert die Firma ab in **Bornstein-Liebermann Kaufhaus Blau-Weiss** und verzieht als nunmehrige Natur des Geschäftes: Bonneterie, Wäsche, Strickwaren, Herren- und Damenkonfektion.

27. Februar. Unter dem Namen **Eduard Wölflin-Thesaurus-Stiftung** besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 25. Januar 1936 eine Stiftung mit Sitz in Basel zur Sicherung der Fortführung und Vervollendung des Thesaurus Linguae Latinae (derzeit in München). Organ der Stiftung ist ein Curatorium von 3—5 Mitgliedern. Die Mitglieder des Curatoriums Prof. Dr. phil. Peter VonderMühl, als Präsident, und Notar Dr. Hans Stachelin, als Kassier, beide von und in Basel, führen die Unterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Barfüssergasse 6.

Herren- und Damenmodewaren. — 27. Februar. Die Firma **Wilhelm Jakubowski, Magazine zum Klybeck**, vormals M. Dubak, in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1929, Seite 1896), Handel in Herren- und Damenmodewaren usw., ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

27. Februar. Die **Electro-Custos A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1935, Seite 562), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Patent- und Lizenzrechten usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Februar 1936 ihren Sitz nach Zug verlegt und die Statuten entsprechend geändert (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1936, Seite 412). Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt gelöscht.

Glühbirnen, Sirup-Extrakte. — 27. Februar. Der Inhaber der Firma **Hans Kernen, Spar-Spiegel-Lampen «Sonnex»**, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1935, Seite 1995), Fabrikation und Handel von verspiegelten Glühbirnen «Sonnex», nimmt ferner in die Natur des Geschäftes Fabrikation und Handel in Sirup-Extrakten «Sonnex» auf.

Bergwerks- und Hüttenprodukte usw. — 27. Februar. In der **Carl Spaeter Actiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1934, Seite 1995), Handel in Bergwerks- und Hüttenprodukten usw., wurden ernannt der bisherige Prokurist Emil Meier zum Direktor und Fritz Eiermann, von und in Basel, zum Prokuristen. Sie zeichnen zu zweien je mit einem der andern Kollektivzeichnungsberechtigten.

Bureaubedarfsartikel. — 28. Februar. Inhaber der Firma **Traugott Siegrist**, in Basel, ist Traugott Siegrist (Jennings), von und in Basel. Handel in Bureaubedarfsartikeln. Anselstrasse 13.

Möbelschreinerei. — 28. Februar. Die Kommanditgesellschaft **Herzog & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1936, Seite 452), Möbelschreinerei, hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Liquidatoren sind der Gesellschafter Robert Herzog-Vogel und Wilhelm Walser (Behr), deutscher Staatsangehöriger, in Basel; sie führen Kollektivunterschrift.

Finanzierung und Beteiligung. — 28. Februar. Die **Tritikum Aktiengesellschaft in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 7. Oktober 1935, Seite 2355), Finanzierung und Beteiligung an Gesellschaften für Getreide usw., ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Confiserie usw. — 28. Februar. Die Firma **Leopold Stumpf**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1934, Seite 784), Confiserie usw., hat ihren Sitz nach Bern verlegt (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1936, Seite 275). Die Firma ist daher in Basel erloschen.

Seifen usw. — 28. Februar. Inhaber der Firma **Josef Müller-Hosp**, in Basel, ist Josef Müller-Hosp, von und in Basel. Handel in Seifen und Seifenfloeken. Riehenstrasse 64.

28. Februar. Aus dem Vorstand des Vereins **Schweizer Comité für Erez Jisroel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 17. März 1928, Seite 536), Förderung der jüdischen Bestrebungen in Palästina, sind Abraham Erlanger-Herz und Emanuel Goldschmidt-Oppenheimer infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden in den Vorstand gewählt: Dr. Moses Erlanger-Hofbauer, Augenarzt, von Endingen (Aargau), in Luzern, als Vizepräsident, und Benno Kaufmann-Kahn, Bankier, von und in Basel, als Kassier. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen gemeinsam mit dem Sekretär oder dem Kassier.

Tapissierewaren. — 28. Februar. Die Kommanditgesellschaft **Jürgens & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1927, Seite 1021), Fabrikation und Handel in Tapissierewaren, hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Drogerie usw. — 1936. 28. Februar. Die Firma **Paul Jeanrenaud**, Drogerie und Sanitätsgeschäft, in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1930, Seite 2011), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Architekturbureau usw. — 28. Februar. Die bisher in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1936, Seite 267) eingetragene Firma **Hans R. Steuer**, Architekturbureau und Liegenschaftshandel, hat ihren Sitz nach Arlesheim verlegt. Inhaber der Firma ist Hans Rudolf Steuer, von Basel, in Arlesheim. Ausser diesem zeichnet Johann Fuhrer, von Langnau (Bern), in Basel, als Prokurist. Bruggweg Nr. 14, in Arlesheim.

Mechanische Schreinerei. — 28. Februar. Karl Rust-Hauser und dessen Söhne Albert Rust und Rudolf Rust, alle von Flumenthal (Sollthurn), wohnhaft in Therwil, haben unter der Firma **Karl Rust & Söhne**, mit Sitz in Therwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1935 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift des Karl Rust-Hauser mit einem der übrigen Gesellschafter erforderlich. Mechanische Schreinerei. Obervillerstrasse Nr. 56.

28. Februar. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Langenbruck und Umgebung**, in Langenbruck (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1927, Seite 387), ist der bisherige Präsident Adolf Dettwiler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Jakob Schmutz ist nunmehr Präsident. Neu ist als Vizepräsident in den Vorstand gewählt worden Hans Dettwiler, Landwirt, auf Bachtalen, von und in Langenbruck. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Verwalter (Sekretär und Kassier).

Pharmazeutische Produkte usw. — 28. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Graf & Co.**, Verkauf von Pektin und Konserven; Herstellung und Handel von und mit pharmazeutischen Produkten, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1935, Seite 573), ist durch Konkurs aufgelöst und von Amtes wegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Buchdruckerei. — 1936. 29. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joos & Co.**, Buchdruckerei, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1935, Seite 6), hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Der bisherige Gesellschafter Robert Heinrich Joos-Bäschlin ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Georges Joos-Ruppert, von und in Schaffhausen, bisher Kollektivgesellschafter; Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 6000 ist Witwe Bertha Susette Joos-Bäschlin, von und in Schaffhausen (Ehefrau des verstorbenen Gesellschafters Robert Heinrich Joos-Bäschlin).

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello int.

1936. 29. Februar. Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Grub, App.**, mit Sitz in Grub (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1934, Seite 651). Aus dem Vorstände sind der bisherige Präsident Johannes Rechsteiner, sowie der Kassier und Geschäftsführer Adolf Schläpfer ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist damit erloschen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Johannes Lutz, Landwirt, von Wolfhalden, bisher Vizepräsident, nun Präsident; Max Graf, Käser, von Grub, Vizepräsident, Kassier und Geschäftsführer (neu); Alfred Kern, Landwirt, von Rehctobel, Aktuar (bisher); Walter Früh, Sägereibesitzer und Landwirt, von Megelsberg (bisher), und Adolf Rechsteiner, Landwirt, von Hundwil (neu), letztere zwei Beisitzer, alle fünf wohnhaft in Grub. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

Hoch- und Tiefbau. — 29. Februar. Die Firma **Emil Longoni**, Hoch- und Tiefbaugeschäft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 189, vom 15. August 1934, Seite 2282), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

29. Februar. Inhaber der Firma **Hans Longoni, Hoch- und Tiefbau**, in Herisau, ist Hans Longoni, von und wohnhaft in Herisau. Hoch- und Tiefbauunternehmung. Reservoirstrasse.

Appenzell L.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Strohimport. — 1936. 29. Februar. Die Brüder Albert und Franz Dörig, von Appenzell, wohnhaft im Unterrain bei Appenzell (Bez. Schwende), haben unter der Firma **A. & F. Dörig**, in Appenzell, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. August 1935 begonnen hat. Strohimport; im Unterrain.

Aargau — Argovie — Argovia

Motorräder, Garage. — 1936. 29. Februar. Inhaber der Firma **Hermann Anner**, in Windisch, ist Hermann Anner, von Dättwil, in Windisch. Motorradhandlung und Autogarage. Bachtalen 232.

Weißwaren, Mercerie usw. — 29. Februar. Otilie Sager geb. Eichenberger, von Menziken, und Fräulein Ida Hirt, von Zetzwil, beide in Beinwil am See, haben unter der Firma **Sager u. Hirt**, in Beinwil am See, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1936 ihren Anfang nahm. Handel mit Weisswaren, Mercerie-, Trikot- und Wollwaren. Oberdorf Nr. 142.

29. Februar. **Bühlbrunnen Beinwil a/See**, Genossenschaft, mit Sitz in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 122 vom 28. Mai 1932, Seite 1297). Albert Merz ist als Präsident und Vorstandsmitglied zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt Albert Fuchs, Schreiner, von Remigen, in Beinwil am See. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

29. Februar. **Syndikat centralschweizerischer Cement-Röhrenfabrikanten**, Genossenschaft, mit Sitz in Brugg (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1936, Seite 127). In der Generalversammlung vom 31. Januar 1936 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird gemäss § 48 der Statuten von den derzeitigen Vorstandsmitgliedern August Ferrari (Präsident), Emil Burkhard (Vizepräsident), Hans Iff und Traugott Vogt durchgeführt. An deren Unterschriftsberechtigung wird nichts geändert; sie zeichnen wie bisher je zu zweien kollektiv.

Pharmazeutische und hygienische Präparate usw. — 29. Februar. **C. A.-Aktiengesellschaft**, Herstellung und Vertrieb von pharmazeutischen und hygienischen Präparaten, An- und Verkauf von Lizenzen, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1935, Seite 1068). In der Generalversammlung vom 17. Januar 1936 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft in Revision der §§ 1 und 3 der Statuten die Firma abgeändert in **LIPHA Aktiengesellschaft**, das Grundkapital von Fr. 80,000, eingeteilt in 80 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 40,000 reduziert, durch Herabsetzung des Nominalwertes der einzelnen Aktien auf Fr. 500, und ausserdem die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Zürich beschlossen. Nachdem die Gesellschaft seit 20. Februar 1936 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1936, Seite 465), wird sie im Register des Kantons Aargau gelöscht.

Baugeschäft. — 29. Februar. Die seit 11. März 1927 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Kollektivgesellschaft unter der Firma **Erne & Zumsteg**, in Basel (Gesellschafter: August Erne, von und in Leibstadt und Adolf Zumsteg, von und in Etzgen) (letzmalig publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 99 vom 30. April 1934, Seite 1138), Baugeschäft, hat ihren Sitz nach Leibstadt verlegt. Die bisherige Zweigniederlassung Leibstadt wird gelöscht.

Metzgerei. — 29. Februar. Inhaber der Firma **Werner Schell**, in Schöffland, ist Werner Schell, von und in Schöffland. Metzgerei. Hauptstrasse 122.

Gips. — 29. Februar. Die Firma **Engelbert Büchi**, Herstellung und Vertrieb von Dünggips und Baugips, in Unterendingen (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1933, Seite 1739), ist infolge Verzichtes und Nichtmehrbestehens der Eintragungspflicht erloschen.

Sattlerei, Bettwaren. — 29. Februar. Inhaber der Firma **Walter Bürgi**, in Oftringen, ist Walter Bürgi, von Erlinsbach, in Oftringen. Sattlerei und Bettwarengeschäft. Kreuzstrasse.

Mechanische Werkstätte usw. — 29. Februar. Die Firma **Wilhelm Schwitler**, mechanische Werkstätte und Handel mit Maschinen, in Schneisingen (S. H. A. B. Nr. 1920, Seite 2339), ist infolge Wegzuges des Inhabers und Wegfalles der Eintragungspflicht erloschen.

29. Februar. Die von der Firma **Sandag Cigarrenfabrik A.-G.**, in Beinwil am See (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1935, Seite 959), an Willy Sandmeier erteilte Prokura ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1936. 28. Februar. In den Verwaltungsrat der **Schuhfabrik Kreuzlingen A.-G.**, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1935, Seite 901), wurde an Stelle des ausgeschiedenen Mitgliedes Alfred Reuss neu gewählt Dr. Arthur Scherrer, Seminarlehrer, von Egnach, in Kreuzlingen. Er führt die Firmaunterschrift nicht.

Strumpfwaren, Handschuhe. — 28. Februar. Die Firma **Windmüller & Co. Konstanz, Filiale Kreuzlingen** (Hauptsitz in Konstanz), Strumpfwaren und Handschuhe, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 302 vom 29. Dezember 1931, Seite 2795), ist infolge Aufgabe und Ueberganges der Aktiven und Passiven an die seit 17. Februar 1936 eingetragene Einzelfirma «Emil Maurer», in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1936, Seite 418), erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Commestibili. — 1936. 28 febbraio. La ditta **Aristide Brugnoli**, in Locarno, commestibili (F. u. s. di c. del 8 luglio 1929, n° 156, pagina 1451), è cancellata per cessione del commercio.

Commestibili. — 28 febbraio. Titolare della ditta **Maria Brugnoli**, in Locarno, è Maria Brugnoli moglie di Aristide, italiani, in Locarno. Commestibili. Negozi in Via della Posta.

Ufficio di Lugano

Tappezzeria, ecc. — 28 febbraio. La società in nome collettivo **Natale Bernasconi & Figlio**, con sede in Lugano, vendita e posa di tappezzeria, linoleum, decorazioni interne (F. u. s. di c. n° 25 del 2 febbraio 1931, pagina 203), è sciolta e cancellata per liquidazione terminata. Assume attivo e passivo la società «Figli di Natale Bernasconi».

Sotto la ragione sociale **Figli di Natale Bernasconi** si è costituita con sede in Lugano una società in nome collettivo fra Giacomo-Luigi Bernasconi e Margherita Bernasconi, di Natale, da ed in Lugano domiciliati. La società principia col 1° marzo 1935 ed assume attivo e passivo della società «Natale Bernasconi & Figlio» oggi cancellata. Vendita con posa di tappezzeria in carta e stoffa, linoleum, gomma ed articoli per decorazioni interne. Corso Pestalozzi n° 10.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cully

Café. — 1936. 29 février. La raison individuelle **Gabriel Mossu**, Café du Centre, à Lutry (F. o. s. du c. du 26 juin 1935, n° 146, page 1628), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café. — 29 février. Le titulaire de la raison individuelle **Albert Michelod**, à Lutry, est **Joseph-Albert Michelod**, de Bagnes (Valais), domicilié à Lutry. Exploitation du « Café du Centre », à Lutry.

29 février. La **Casse Raiffelsen de Puidoux-Chexbres**, société coopérative dont le siège est à Puidoux (F. o. s. du c. du 7 janvier 1913, n° 4, page 18), a, dans son assemblée générale du 10 mars 1935, révisé ses statuts comme suit: Augmentation de la part sociale. Les membres versent aussi dans les délais fixés par le règlement d'exécution, le montant d'une part sociale de 100 fr.

Bureau de Lausanne

Représentations. — 26 février. La société en nom collectif « **Paillard et Benoît** », ayant son siège à Paris, a supprimé sa succursale de Lausanne, représentations générales, industrielles et commerciales (F. o. s. du c. du 2 septembre 1919). La raison **Paillard et Benoît**, Paris, succursale de Lausanne est en conséquence radiée à Lausanne.

Machines pour chocolateries, etc. — 26 février. Le chef de la maison **Charles Paillard**, succ. de **Paillard et Benoît**, à Lausanne, est **Charles Paillard** allié **Pointet**, de Ste-Croix, à Lausanne. Vente et représentations de machines, ustensiles et fournitures diverses pour chocolateries, confiseries, alimentation et produits chimiques, empaqueteuses automatiques pour toutes industries. Rue du Midi 2.

Café. — 27 février. Le chef de la maison **Willy Mosimann**, à Lausanne, est **Willy Mosimann** allié **Kappeler**, de Sumiswald (Berne), à Lausanne. Exploitation d'un café, rue de la Pontaise 46, à l'enseigne « Café des Lauriers ».

Bureau du Sentier

Fromages. — 22 février. Suivant acte reçu par le notaire **Giroud**, au Sentier, en date du 19 février 1936, il a été constitué sous la raison sociale **H. Rochat-Golay Société Anonyme**, une société anonyme dont le siège est au Pont, commune de l'Abbaye. Sa durée est illimitée. Elle a pour but la reprise et la continuation du commerce de fromages et vacherins de **Henri Rochat-Golay**, au Pont, avec reprise d'actif et passif, comprenant également toutes opérations relatives au dit commerce, ainsi que l'achat d'immeubles destinés ou utilisés pour l'exploitation de celui-ci. Le capital social est fixé à la somme de 60,000 fr., divisé en 120 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. **Henri Rochat-Golay** fait apport à la société de son commerce y compris sa raison sociale. Cet apport est fait sur la base d'un bilan de reprise de commerce dressé le 31 décembre 1935 qui n'accuse aucun passif et dont l'actif ascende au montant de 45,000 fr. En contre-partie de ses apports **Henri Rochat-Golay** reçoit 90 actions de la société anonyme « **H. Rochat-Golay** société anonyme ». Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur. Le conseil d'administration est composé de 3 membres, qui sont: **Henri Rochat-Golay**, **Jules Rochat-Massy** et **Alfred Rochat-Gasser**, tous commerçants, originaires du Lieu et de l'Abbaye, domiciliés au Pont. Bureaux de la société: Au Pont, chez **Henri Rochat-Golay**.

Fromages, etc. — 22 février. La raison individuelle **H. Rochat-Golay**, commerce de fromages et vacherins, au Pont, commune de l'Abbaye (F. o. s. du c. du 15 mai 1896, n° 134), est radiée ensuite de reprise de commerce, par la société « **H. Rochat-Golay**, société anonyme », au Pont.

Bureau de Vevey

27 février. Sous la raison sociale **Meubles Modernes de la Baye S. A.**, il est fondé une société anonyme ayant pour but la fabrication et la vente de meubles, éventuellement l'achat, la vente et l'échange de tous mobiliers. Son siège est à Clarens, commune du Châtelard. Les statuts portent la date du 25 février 1936. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 1000 fr., divisé en 10 actions de 100 fr. chacune, nominatives. Les publications sociales seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Il a été désigné un seul administrateur en la personne de **Cécile Schatz** née **Schmid**, de Winterthur, sans profession, domiciliée à Clarens. Elle engage la société par sa signature individuelle. Bureaux de la société: à Clarens, rue du Collège n° 22, chez l'administrateur.

Produits laitiers, etc. — 28 février. La raison **Flavien Montandon**, à Vevey, fromagerie, produits laitiers et conserves à l'enseigne « Fromagerie des Bosquets » (F. o. s. du c. du 17 juin 1935, n° 138, page 1531), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Café. — 28 février. Le chef de la maison **Joseph Perritaz**, à Vevey, est **Joseph-Henri fils de Xavier Perritaz**, originaire de Villaroz (Fribourg), domicilié à Vevey. Exploitation du « Café du Panorama ». Rue du Simplon n° 1.

Boulangerie, épicerie, etc. — 28 février. Le chef de la maison **Alois Gavlin**, à la Tour-de-Peilz, est **Alois fils d'Alois Gavlin**, de Moudon, Brenles et Forel (Lavaux), domicilié à la Tour-de-Peilz. Boulangerie, pâtisserie, épicerie. Avenue des Alpes 15.

Wallis — Valais — Valais
Bureau Brig

Velos, Nähmaschinen. — 1936. 28. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. Schnyder & Cie.**, Velos, Nähmaschinen, Reparaturen, in Gampel (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1934, Seite 2880), wurde infolge Todes des **Hermann Schnyder** aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « **Hans Schnyder** », in Gampel. Inhaber der Firma **Hans Schnyder**, in Gampel, ist **Hans Schnyder**, Sohn des **Paul**, von und in Gampel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « **H. Schnyder & Cie.** ». Handel mit Velos, Nähmaschinen und Reparaturen.

29. Februar. Darlehenskasse Fiesch, in Fiesch (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1930, Seite 2457). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 9. Februar 1936 sind aus dem Vorstand ausgeschieden: **Leo Bortis**, Vizepräsident, und **Raphael Bittel**, Aktuar. Die Unterschriften derselben sind

erloschen. An ihrer Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: **Alois Volken**, Bäcker, als Vizepräsident, und **Dr. Niklaus Volken**, Arzt, als Aktuar, beide von und in Fiesch. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

29. Februar. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung des Justiz- und Polizeidepartements des Kantons Wallis als kantonale Aufsichtsbehörde, vom 21. Februar 1936:

Apotheke, Drogerie. — Inhaber der Firma **Leo Anthamatten**, in Leuk, ist **Leo Anthamatten**, gebürtig von Visp, wohnhaft in Leuk. Betrieb einer Apotheke und Drogerie, sowie Handel mit Mineralwasser, in Leuk und Leukerbad.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1936. 25 février. La société en nom collectif **Fils de Paul Schwarz-Etienne**, Succ. de **Paul Schwarz-Etienne et Cie**, fabrication, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 novembre 1935, n° 281), est modifiée en ce sens que la raison sociale sera désormais la suivante **Les Fils de Paul Schwarz-Etienne** Succ. de **Paul Schwarz-Etienne et Cie**.

Horlogerie. — 25 février. La raison **Henri Maurer**, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 25 avril 1924, n° 96, et 13 octobre 1934, n° 240), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Horlogerie. — 26 février. Dame **Alice Clémence-Beurret** et **Louis Clémence**, décédés, ne font plus partie de la société en nom collectif **Clémence Frères et Cie**, successeurs de **Eugène Clémence-Beurret**, fabrication et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 octobre 1909, n° 264, et 28 janvier 1935, n° 22). Est entrée dans la société en qualité de commanditaire **Maurice Clémence**, de Muriaux (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, pour une commandite de 5000 fr.; la procurator qui lui a été conférée subsiste. La société, de ce fait, est transformée en une société en commandite, sous la raison sociale **Clémence Frère et Co**, avec, comme associés indéfiniment responsables **Albert Clémence** (déjà inscrit) et **Ewald Schmidt-Clémence**, d'Allemagne, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Ebénisterie, tapisserie, etc. — 26 février. Suivant acte du 13 février 1936, reçu **Alfred Aubert**, notaire, à La Chaux-de-Fonds, la société anonyme **Zingg et Cie**, Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 mars 1933, n° 67), a modifié ses statuts en ce sens que le but de la société qui était jusqu'ici la fabrication, l'achat et la vente, la réparation de tous genres de meubles et l'exécution de tous genres de travaux de tapisserie, sera désormais l'exécution de tous travaux d'ébénisterie et de tapisserie, l'achat, la vente et la réparation de tous genres de meubles. Le capital social, jusqu'ici de 20,000 fr., divisé en 20 actions de 1000 fr. nominatives, est fixé à 10,000 fr. ensuite de la réduction des 20 actions de 1000 fr. à 500 fr. chacune, entièrement libérées. Le capital social sera donc désormais de 10,000 fr., divisé en 20 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les autres points des publications antérieures n'ont pas subi de modification.

26 février. Suivant décision de l'autorité cantonale de surveillance, du 13 février 1936, la société anonyme **Société Immobilière L'Alouette**, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 3 mars 1926, n° 51, et 27 avril 1934, n° 97), est radiée d'office en vertu des dispositions de l'art. 16 de l'ordonnance II révisée du 16 décembre 1918, complétant le règlement du 6 mai 1890, sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau de Neuchâtel

Société immobilière. — 26 février. Selon procès-verbal authentique du 21 février 1936, reçu **René Landry**, notaire, à Neuchâtel, il est créé sous la raison sociale **Parcs 157 S. A.** une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et pour but l'acquisition, l'exploitation, la construction et la vente d'immeubles et toutes opérations se rattachant à ce commerce. Elle acquerra, de **Dominique Manfrin**, entrepreneur, à Neuchâtel, l'article 6326 du cadastre de Neuchâtel pour le prix de 800 fr. Les statuts de la société portent la date du 21 février 1936. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de 1600 fr., divisé en 8 actions de 200 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. L'administration de la société se compose de 1 à 3 membres. Vis-à-vis des tiers et pour le premier exercice, la société est représentée par l'administrateur **Dominique Manfrin**, fils de feu **César**, originaire de Monteggio (Tessin), entrepreneur, domicilié à Neuchâtel, dont la seule signature engage valablement la société. Bureaux: Etude **René Landry**, notaire, Rue du Concert 4, à Neuchâtel.

Genève — Genève — Genève

Café-brasserie. — 1936. 27 février. Le chef de la maison **Gottfried Knecht**, à Genève, est **Gottfried Knecht**, de Leibstadt (Argovie), domicilié à Genève, séparé de biens de **Marie-Louise** née **Déjussel**. Café-brasserie. Cours de Rive 4.

Commerce d'horlogerie, etc. — 27 février. **Wirth et Co**, commerce d'horlogerie et bijouterie, concessionnaires pour la Suisse des Montres Longines, la représentation d'articles en étain et d'optique, société en commandite à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1935, page 1996). L'associé gérant indéfiniment responsable **Charles-Emile Wirth**, de Genève, à Genthod et son épouse **Jeanne-Adèle** née **Deluc**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 7 mai 1908, le régime de la séparation de biens. Le dit contrat étant en harmonie avec les dispositions du droit civil suisse, l'inscription a été faite en application de ces dispositions.

Café. — 27 février. Le chef de la maison **Marie Mugnier**, à Genève, est **Melle Marie Mugnier**, de nationalité française, domiciliée à Genève. Café. Place Grenus 10.

Café. — 27 février. Le chef de la maison **Nicolas Cotting**, à Genève, est **Nicolas-Edouard Cotting**, de Villars sur Glâne (Fribourg), domicilié à Genève. Café. Rue des Gares 21.

27 février. Société de Laiterie du Plan-les-Ouates, société coopérative ayant son siège à Plan-les-Ouates (F. o. s. du c. du 31 juillet 1909, page 1352). Le comité est actuellement composé de: **François Chappuis**, président, de **Savigny (Vaud)** (inscrit jusqu'ici comme trésorier); **François Guillemin**, secrétaire-trésorier, de **Cossonay (Vaud)**; **Pierre Chappuis**, de **Savigny et Forel (Vaud)**; **Ernest Boymond**, de **Plan-les-Ouates**, et **Clément Burdet**, de **Plan-les-Ouates**, tous agriculteurs, domiciliés à Plan-les-Ouates. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du trésorier. Les anciens membres du comité: **Etienne Després**, président; **Camille Boymond**, **Jean Menu** et **Auguste Berthier** sont radiés et les pouvoirs du premier éteints.

27 février. **Société « Délices-Chalet »**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 décembre 1935, page 3060). Charles Giacobino, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de John Ravenel, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Place du Lac 1 (régie Robert Marchand et Co).

27 février. Dans son assemblée générale du 25 février 1936, la **Société d'Appartements Meublés S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 février 1936, page 316), a réduit son capital social de 10,000 fr., à 1000 fr. par l'annulation de 90 actions de 100 fr. chacune. Le capital social est donc actuellement de 1000 fr., divisé en 10 actions de 100 fr. chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

27 février. **Société Immobilière du Pré Chevallard**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1935, page 28). Lucien Thévenoz, régisseur d'immubles, de Laconnex, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Alphonse Bernasconi, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Mont-Blanc 11 (régie Perret et Thévenoz).

Commerce de blanc et nouveautés. — 27 février. **A. Gras et Cie**, commerce de blancs et nouveautés, vente de soldes, société en nom collectif établie à Genève (F. o. s. du c. du 4 décembre 1929, page 2388). La société est dissoute dès le 22 février 1936; son actif et son passif sont repris par la société « A. Gras & Cie, Société Anonyme », à Genève, ci-après inscrite suivant bilan en date du 15 janvier 1936. La raison « A. Gras et Cie » est en conséquence radiée du registre du commerce.

Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 février 1936, il a été constitué sous la dénomination de **A. Gras & Cie, Société Anonyme**, une société anonyme ayant pour objet le commerce de blanc et de nouveautés. Elle reprendra la suite des affaires de la société en nom collectif « A. Gras et Cie », à Genève. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 100,000 fr., divisée en 200 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Amable Gras, Emile Mossaz et Albert Mossaz, pris en leur qualité de seuls associés de la société en nom collectif « A. Gras et Cie », établie à Genève, font apport à la société anonyme de l'actif et du passif de la dite société « A. Gras et Cie », sur la base d'un bilan au 15 janvier 1936, transcrit dans les statuts, comportant un actif de 685,964 fr. 30 et un passif de 543,316 fr. 10, soit un actif net de 142,648 fr. 20. L'apport fait par Amable Gras de tous ses droits dans la société en nom collectif « A. Gras et Cie » est consenti et accepté pour le prix de 132,648 fr. 20. En paiement dudit apport, il sera remis à A. Gras 148 actions de la société anonyme de 500 fr. chacune, entièrement libérées, A. Gras restant créancier pour le solde, soit 58,648 fr. 20. L'apport fait par Emile Mossaz de tous ses droits dans la société en nom collectif « A. Gras et Cie » est consenti et accepté pour le prix de 3000 fr. En paiement dudit apport, il sera remis à Emile Mossaz 10 actions de la société anonyme de 500 fr. chacune, entièrement libérées. L'apport fait par Albert Mossaz de tous ses droits dans la société en nom collectif « A. Gras et Cie » est consenti et accepté pour le prix de 5000 fr. En paiement dudit apport, il sera remis à Albert Mossaz 10 actions de la société anonyme de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Louise-Annette Gras née Mallet, souscripteur de 32 actions de la nouvelle société de 500 fr., a libéré les dites actions par compensation, à concurrence de 16,000 fr., avec la créance de 224,220 fr. 20 qu'elle possède contre la société « A. Gras et Cie » et figurant au passif du bilan ci-dessus, Louise-Annette Gras restant créancière de la société anonyme pour le solde, soit la somme de 208,220 fr. 20. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. Emile Mossaz, négociant, d'Avusy, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. Locaux: rue de Coutance 5.

27 février. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e J. A. Poncet, notaire, à Genève, le 19 février 1936, et des statuts y annexés en date du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Clair Val**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition pour le prix de 5000 fr., d'une parcelle de terrain située en la commune de Thônex, Chemin de Clair Val et consistant en la parcelle 3400 B, de ladite commune, d'une contenance de 14 ares, 47 mètres, la construction de bâtiments sur ledit terrain, la location, la vente et l'échange de ces immeubles. Le siège de la société est à Thônex. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de 7000 fr., divisé en 7 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Paul Berthet, commis, de Meinier, à Chêne-Bourg, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Thônex, chez Edouard Olivet.

Café-brasserie. — 28 février. Le chef de la maison **Glavyre**, au Petit-Saconnex (Genève), est Charles-Henri Glavyre, de Bofflens (Vaud) et Genève, domicilié au Petit-Saconnex (Genève). Café-brasserie. Chemin de l'Eglise 8.

Café. — 28 février. Le chef de la maison **Vve. Chypre**, à Genève, est veuve Marie-Célestine Chypre née Dupont, de nationalité française, domiciliée à Genève. Exploitation d'un café. Bd. Carl-Vogt 33.

Café. — 28 février. Le chef de la maison **Delphine Cardinaux**, à Genève, est Delphine-Bernadette Cardinaux née Genoud, de Châtel-St-Denis (Fribourg), domiciliée à Genève, épouse d'ament autorisée de Victor Cardinaux. Exploitation d'un café. Rue des Alpes 16.

28 février. **Société Immobilière Le Salève**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1922, page 860). L'administrateur Ernest-Placide Veisy, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration reste composé de deux membres qui sont: veuve Louise Galletti née Tantignoni (inscrite), présidente, et Auguste Leroy (inscrite), secrétaire, lesquels signent collectivement. Adresse actuelle de la société: Bd. du Théâtre 6 (régie Bissat et Steinmann).

Fonderie. — 28 février. **J. Kugler fils Aîné, Société Anonyme**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 2 août 1934, page 2157). Les locaux de la société sont transférés à l'Avenue de la Jonction 19.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verzeichnis schweizerischer Berufsverbände

Die angekündigte zweite Ausgabe des Verzeichnisses schweizerischer Berufsverbände ist soeben erschienen. Bestellungen sind an das **Bureau des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3**, zu richten oder können durch Einbezahlung des Betrages auf Postcheckkonto 111 520, Eidg. Kassen- und Rechnungswesen Bern, erfolgen. Preis einschl. Porto Fr. 1. 60, plus allfällige Nachnahmegebühr. 53. 4. 3. 36.

Ordinanza della Commissione federale delle banche concernente gli Istituti bancari esteri che esercitano la loro attività nella Svizzera

(Del 15 febbraio 1936.)

La Commissione federale delle banche, visto l'articolo 2, primo capoverso, della legge federale dell'8 novembre 1934 su le banche e le casse di risparmio,

ordina:

Art. 1.

Le disposizioni della legge su le banche e le casse di risparmio (denominata qui di seguito « legge »), del regolamento d'esecuzione e le altre disposizioni esecutive di essa legge sono applicabili alle sedi, succursali e agenzie di Istituti bancari esteri, nella Svizzera (denominati qui di seguito « banchi » (comptoirs)), come pure ai rappresentanti delle banche estere che esercitano la loro attività nella Svizzera, tenuto conto del fatto che questi banchi e rappresentanti non hanno la personalità giuridica. Sono riservate le risoluzioni che il Consiglio federale prendesse in virtù dell'articolo 2, secondo capoverso, della legge e le disposizioni della presente ordinanza.

Le società finanziarie con carattere bancario che si rivolgono al pubblico per raccogliere depositi di capitali (art. 1, primo capoverso, della legge) sono parificate alle banche estere e comprese qui di seguito sotto il termine di banche o di Istituti bancari.

Art. 2.

I banchi e i rappresentanti di Istituti bancari esteri e delle società finanziarie estere con carattere bancario che non si rivolgono, nella Svizzera, al pubblico per raccogliere depositi di capitali (art. 1, secondo capoverso, della legge), devono annunciarsi alla Commissione federale delle banche entro il 15 marzo 1936, indicando il genere d'operazioni che fanno o intendono fare.

L'annuncio dev'essere corredato:

- dello statuto e degli ultimi conti annuali (bilancio e conto profitti e perdite) dell'intero istituto;
- degli ultimi conti annuali (bilancio e conto profitti e perdite) del banco.

La Commissione delle banche può esigere la produzione degli altri documenti che reputi necessari per decidere se l'istituto sia sottoposto alla legge.

Art. 3.

Ogni banco estero o di società finanziaria estera con carattere bancario che non si rivolge, nella Svizzera, al pubblico per raccogliere depositi di capitali deve designare un gerente responsabile domiciliato nella Svizzera. Il nome e il domicilio di questo gerente saranno annunciati alla Commissione delle banche.

Ogni nuovo banco d'un istituto bancario estero deve consegnare alla Commissione delle banche lo statuto e l'ultimo conto annuale dell'intero istituto; indicare i nomi e il domicilio del gerente responsabile e specificare il genere d'operazioni che intende fare. Il banco non può iniziare la sua attività e farsi iscrivere al registro di commercio se non dopo aver ottenuto dalla Commissione delle banche l'attestazione prevista nell'articolo 9, primo capoverso, del regolamento d'esecuzione.

Art. 4.

I rappresentanti di banche estere e di società finanziarie estere con carattere bancario che non si rivolgono, nella Svizzera, al pubblico per raccogliere depositi di capitali devono avere il loro domicilio nella Svizzera e annunciarne questo domicilio alla Commissione delle banche.

I rappresentanti di banche estere devono tenere una contabilità che permetta di constatare il genere e l'importanza degli affari che essi fanno nella Svizzera o per i quali sono mediatori.

Art. 5.

La Commissione delle banche proporrà al Consiglio federale di esigere una garanzia da un banco o dal rappresentante di una banca estera separatamente nei casi seguenti:

- quando i fondi propri della banca sembrino insufficienti;
- quando il banco accetti dei depositi a risparmio (art. 9 della presente ordinanza);
- quando la Commissione debba chiedere un rapporto di revisione sulla banca (art. 12 della presente ordinanza).

Art. 6.

I banchi degli Istituti bancari esteri devono consegnare alla Commissione delle banche, entro i termini previsti nell'articolo 25, primo capoverso, del regolamento d'esecuzione:

- i conti annuali (bilancio e conto profitti e perdite) dell'intero istituto;
- i conti annuali (bilancio e conto profitti e perdite) del banco;
- il bilancio semestrale del banco quando il totale del bilancio ascenda a 20 milioni di franchi almeno, o il bilancio trimestrale quando il totale ascenda a 100 milioni di franchi almeno (articolo 6, terzo capoverso, della legge).

I conti annuali e i bilanci del banco devono essere allestiti in conformità delle disposizioni degli articoli 20 a 23 del regolamento d'esecuzione.

Art. 7.

I rappresentanti di banche estere consegneranno alla Commissione delle banche, entro tre mesi a contare dalla chiusura dell'esercizio:

- i conti annuali (bilancio e conto profitti e perdite) dell'intero istituto;
- una distinta delle operazioni che hanno fatto durante l'esercizio o per le quali sono stati mediatori.

Art. 8.

I banchi e i rappresentanti di Istituti bancari esteri e di società finanziarie con carattere bancario che non si rivolgono al pubblico, nella Svizzera, per raccogliere depositi di capitali devono consegnare alla Banca Nazionale:

- i conti annuali (bilancio e conto profitti e perdite) dell'intero istituto;
- i conti annuali (bilancio e conto profitti e perdite) del banco o la distinta delle operazioni che hanno fatto durante l'esercizio o per le quali sono stati mediatori.

I banchi e i rappresentanti d'Istituti bancari esteri e di società finanziarie estere con carattere bancario che non si rivolgono al pubblico, nella Svizzera, per raccogliere depositi di capitali possono essere invitati dalla Banca Nazionale a presentare i bilanci e i ragguagli previsti nell'art. 7, secondo e terzo capoversi, della legge.

Le disposizioni dell'articolo 8 della legge si applicano ai banchi e ai rappresentanti degli Istituti bancari esteri e delle società finanziarie estere con carattere bancario che non si rivolgono al pubblico, nella Svizzera, per raccogliere depositi di capitali.

Art. 9.

I banchi degli Istituti bancari esteri che intendono accettare depositi a risparmio nel senso dell'articolo 15 della legge hanno l'obbligo d'informarne la Commissione delle banche. Questa proporrà al Consiglio federale d'esigere delle garanzie.

I banchi che accettano depositi a risparmio devono pubblicare i loro conti annuali e il loro bilancio (art. 6, primo capoverso, lettere b e c, della presente ordinanza) in conformità delle disposizioni degli articoli 24 e 25 del regolamento d'esecuzione.

Art. 10.

I banchi e i rappresentanti degli Istituti bancari esteri devono sottoporre, ogni anno, i primi i loro conti annuali, i secondi la loro contabilità al controllo d'un ufficio di revisione riconosciuto (art. 20 della legge).

L'incarico della revisione dev'essere dato all'ufficio di revisione ogni anno, al più tardi al principio dell'esercizio, per la prima volta (art. 52, terzo capoverso, della legge) entro il 15 aprile 1936.

Art. 11.

La revisione dev'essere fatta in conformità delle norme contemplate negli articoli 19 e 21 della legge e nell'art. 38 del regolamento d'esecuzione.

Il rapporto di revisione deve mettere in chiaro la situazione finanziaria generale del banco o del rappresentante; esso deve in modo particolare ragguagliare sui punti indicati nell'articolo 38, secondo capoverso, lettere a, b, d, f, g, h, k, m e terzo capoverso, lettere a, c, f, g, h, del regolamento d'esecuzione.

Il rapporto di revisione deve essere consegnato al presidente dell'organo responsabile della direzione superiore, della vigilanza e del controllo dell'istituto bancario, come pure al gerente responsabile del banco o al rappresentante.

Art. 12.

Ove l'ufficio di revisione reputi che, nell'interesse dei creditori, esso debba essere ragguagliato più a fondo sulla vera situazione patrimoniale dell'intero istituto, ne informerà la Commissione delle banche. In questo caso, come pure in altri casi speciali, la Commissione delle banche può esigere un rapporto di revisione sull'intero istituto, che dovrà essere steso da un ufficio di revisione di suo gradimento.

53. 4. 3. 36.

Kuba — Zölle

Unter Berufung auf die kubanische Statistik und unter dem Vorbehalt einer spätern Berichtigung werden die schweizerischen Waren bei der Einfuhr in Kuba seit dem 1. März wieder dem Höchsttarif (allgemeiner Tarif mit 100 % Zuschlag) unterworfen.

53. 4. 3. 36.

Cuba — Droits

En se basant sur les statistiques cubaines et sous réserve d'une rectification ultérieure, le gouvernement cubain frappe de nouveau, à partir du 1^{er} mars, les marchandises suisses des droits du tarif maximum (tarif général avec surtaxe de 100 %).

53. 4. 3. 36.

Uruguay — Droits de douane (montres)

Le Consulat général de Suisse à Montevideo communique ce qui suit:

L'article 53 de la loi de budget pour l'année 1936, promulguée le 31 décembre 1935, modifie les droits d'entrée sur les montres.

Les montres acquittent actuellement les droits suivants:

	taux du droit	addition. extraord.	addition. spécial.
en vigueur en 1931	5 %		3 1/2 %
loi du 6 août 1931	5 %		
loi du 30 avril 1935 (conséquence de l'augmentation du taux du droit établie par la loi du 6 août 1931)		5 %	
loi du 1 ^{er} mars 1934		5 %	
loi du 17 mars 1934		2 %	
	10 %	12 %	3 1/2 %
	total 22.35 %		

La loi précitée du 31 décembre 1935 ramène le taux du droit à 5 %. Cette réduction comporte automatiquement l'élimination des droits additionnels créés postérieurement à la loi du 6 août 1931 en dérivant de l'application de cette loi pour tous les articles compris dans la section « Bijouterie, horlogerie et argenterie » du tarif douanier, dont le taux du droit n'excède pas 8 %.

Les montres (de poche, bracelets, chronomètres) acquitteront donc, à partir du 1^{er} avril prochain, les droits réduits suivants:

taux du droit	5 %	total
additionnel spécial	3.50 %	5.35 %

53. 4. 3. 36.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 4. März an — Cours de réduction dès le 4 mars

Belgien Fr. 51.75; Dänemark Fr. 67.70; Danzig Fr. 58.30; Deutschland Fr. 123.25; Frankreich Fr. 20.26; Italien Fr. 24.55; Japan Fr. 89.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 12.94; Marokko Fr. 20.26; Niederlande Fr. 208.20; Oesterreich Fr. 57.30; Polen Fr. 57.90; Schweden Fr. 73.10; Tschechoslowakei Fr. 12.74; Tunesien Fr. 20.26; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.15.

Vereinigte Drahtwerke A.G., Biel



Präzisionsgezogene, sowie kaltgeformte Materialien in EISEN und STAHL aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation und Fassonndreherei.



BANDEISEN und BANDSTAHL, kaltgewalzt, für alle Zwecke, bis zur größten Breite von 370 m/m. 2189

TRANSMISSIONSWELLEN, komprimiert und abgedreht.

Rechnungsruf

Die Aktiengesellschaft **Diametro A.G.**, mit Sitz in **Zürich**, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung, vom 24. Februar 1936, beschlossen, sofort sich aufzulösen und in Liquidation zu treten. Die Gläubiger dieser Firma werden daher gemäss Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 15. März 1937 dem unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Dr. J. Rappaport, Rechtsanwalt, Zürich, Löwenstr. 26.

Union de Banques Suisses

Paiement du dividende et estampillage des actions

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires, tenue ce jour, a fixé à 4 % le dividende pour l'exercice 1935.

Ce dividende est payable à partir du 29 février 1936 à raison de 10 fr. par action, contre remise du coupon n° 4 des actions n°s 1 à 160,000 de l'Union de Banques Suisses, sous déduction du droit de timbre fédéral sur les coupons de 4 %, soit par

fr. 9.40 net

chez tous les sièges, succursales et agences de l'Union de Banques Suisses

Les coupons doivent être accompagnés d'un bordereau numérique. Conformément à la décision prise ce jour par l'assemblée générale des actionnaires, la valeur nominale des actions est réduite de 500 fr. à 250 fr.

A l'occasion de l'encaissement des coupons, MM. les actionnaires sont donc priés de déposer leurs actions (sans feuille de coupons) chez l'un des sièges ou succursales de l'Union de Banques Suisses qui se chargera de l'estampillage des actions à la nouvelle valeur nominale. Cet estampillage une fois effectué, MM. les actionnaires seront avisés par écrit qu'il peuvent à nouveau retirer leurs actions à l'endroit où ils les auront déposées.

Winterthur et St-Gall, le 28 février 1936.

(5978 Z) 5831

Basler Kantonalbank, Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000 · Reserven Fr. 35,500,000

Wir sind bis auf weiteres, sowohl gegen bar als auch in Konversion, Abgeber von

4% Obligationen unserer Bank, zu pari

auf 2 1/2 bis 4 1/2 Jahre fest und nachher gegen seitig auf 6 Monate kündbar. 2369

Die Direktion.

Aufforderung

Nachdem durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Juni 1935 infolge durchgeführter Liquidation die

A.G. Höllochgrötte Muotathal in Liqu.

aufgelöst wurde, werden deren Aktionäre aufgefordert, ihre Ansprüche, unter Angabe der Nummer der Aktie, innert Jahresfrist beim Liquidator, Herrn R. Petzlika, Ing., in Weinfelden, geltend zu machen.

Weinfelden, den 15. Februar 1936.

Der Liquidator.

Aeussere chilenische Schuld

Couponszahlung nach dem chilenischen Gesetz Nr. 5580 vom 31. Januar 1935 und dem chilenischen Dekret Nr. 37 vom 4. Januar 1936

Die Caja Autónoma de Amortización de la Denda Pública de la República de Chile bringt den Inhabern nachbezeichneten Anleihen zur Kenntnis, dass sie die Zahlung der folgenden Coupons gemäss dem chilenischen Gesetz Nr. 5580 und dem chilenischen Dekret Nr. 37 beschlossen hat:

6 % Aeussere Anleihe der Republik Chile vom Juni 1929 von Schw.-Fr. 25,000,000	Coupons per 15. Dezember 1931 und 15. Juni 1932
6 % Aeussere Anleihe der Republik Chile vom Januar 1930 von Schw.-Fr. 60,000,000	Coupons per 1. Januar 1932 und 1. Juli 1932
Schweizerisch-holländische Tranche, Titel à Fr. 1000 Nennwert.	
6 % garantierte äussere Goldanleihe der Stadt Santiago de Chile von 1929 von Schw.-Fr. 25,000,000	Coupon per 1. Dezember 1931 und per 1. Juni 1932

Diese Coupons können vom 4. März 1936 an bei den anlässlich der Ausgabe dieser Obligationen bezeichneten schweizerischen Zahlstellen eingereicht werden und sind pro Saldo zahlbar mit Schw.-Fr. 4.75 für je 2 Coupons einer Obligation à Sch.-Fr. 1000 Nennwert; sie sind wenn möglich in Gruppen von 2 nicht voneinander getrennten Coupons einzuliefern.

Die Einzelnehmer haben eine besondere Erklärung zu unterzeichnen, die bei den Zahlstellen erhältlich ist und in welcher bestätigt wird, dass sie von der Bekanntmachung vom 13. Februar 1936 des Komitees Südamerika der Schweizerischen Bankiervereinigung Kenntnis genommen haben.

594

Das unterzeichnete Komitee macht die Inhaber auf die von ihm am 13. Februar 1936 veröffentlichte Bekanntmachung aufmerksam, in welcher die Gründe dargelegt werden, weshalb es vorläufig nicht in der Lage ist, den Inhabern die Annahme der ihnen anbotenen Zahlung zu empfehlen.

Komitee Südamerika der Schweizerischen Bankiervereinigung.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf
Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3

168

Hotel u. Restaurant **Basel Badischer Hof**

Zimmer mit Kalt- und warm liegendes Wasser
Zentralheizung ab 1 Fr. Gute Küche Mit Preis
TELEPHON 24111 M. GRISER BURKI

Beteiligung

oder Geschäftsübernahme, ev. Generalvertretung, sucht tüchtiger Kaufmann. Barkapit. Fr. 20,000 (gegen Sicherstellung).
Offerten unter Chiffre T 51537 Q an Publicitas Basel. 586'

Aktiengesellschaft vorm. B. Siegfried, Zofingen

Einladung zur 33. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 21. März 1936, nachmittags 12½ Uhr
im Rathaus in Zofingen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme und Genehmigung der Rechnung pro 1935 und des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1936.

Bericht des Verwaltungsrates, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. März an auf dem Bureau der Direktion zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über Aktienbesitz bis zum 19. März an der Kasse der Gesellschaft bezogen werden. (20457 On) 560 i

Zofingen, den 4. März 1936.

Der Verwaltungsrat.

N. V. Cultuur Maatschappij Pangallian

mit Sitz in Amsterdam

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 25. März 1936, vormittags 10½ Uhr, in Amsterdam, im Bureau des Herrn Notar A. M. Vroom, Keizersgracht 632.

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Jahresberichts, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. August 1935 und Beschlussfassung darüber.
2. Wahl des Rechnungsrevisors.

Zürich, im Februar 1936.

(5864 Z) 537 i

Der Vorstand der Cultuur Maatschappij Pangallian N. V.
Plantagen Aktiengesellschaft.

N. B. Die Stimmkarten sind bis zum 10. März 1936 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Plantagen A.-G. in Zürich, Werdmühleplatz 2, zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen im Bureau in Zürich, Werdmühleplatz 2, und im Bureau des Notars A. M. Vroom in Amsterdam, Keizersgracht 632, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Crédit Sierrois S.A. Sierre

Le coupon n° 23 de nos actions pour l'exercice 1935 est payable dès ce jour par:

Fr. 28.20 net

déduction faite du droit de timbre fédéral sur les coupons, à nos caisses de Sierre et Montana, et à la Banque Commerciale de Sion, Sion.

Sierre, le 29 février 1936.

(408-3 S) 598 i

Le Conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Fein und doch zähe



ist das
Pelikan

Schreibband!
Es liefert klare Schrift und hält lange!
Erhältlich in den Papeterien und
Fachgeschäften.

GÜNTHER WAGNER A.-G., ZÜRICH



erstklassige
qualitäts
durch
direkten Verkauf

nur Fr. 1.15 gegen Nachnahme (20 Cts.), alle Marken nur 13 mm schwarz. Normale Länge. - Stets frische, gutgetränkte und haltbare Ware. 2802'

TRI-ERGO A.G. Zürich
Löwenstr. 11. Tel. 51.464.

Zu verkaufen, feuer- und
diebstahlsicher

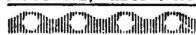
KASSENSCHRANK

eine Einmauer-Kassette, zu sehr günstigem Preis.

Offert. unt. Chiffre OF 629 R an Orell Füssli-Annoncen Aarau. 559'

Nur Fr. 9.80

frko. für 100 Schweizer Rasierklappen „Rena-Gold“ (ganz erstklassig). Muster frei.
M. Scholz, Basel 2. 600'



Es gibt in jedem Betrieb gewisse tägliche Arbeiten, um die herum der Geschäftsmann

trutz allem

nicht kommt. — Zu diesen Obliegenheiten gehört auch ein aufmerksames Durchsehen des Schweiz. Handelsamtsblattes. Nützen Sie diesen Vorteil!



Gewerbekasse Baden

Die Generalversammlung unserer Genossenschaft hat die Dividende für das Jahr 1935 auf 5¼ % festgesetzt.

Der Coupon pro 1935 unserer Anteilscheine gelangt somit von heute an mit Fr. 27.50, abzüglich 6 % Couponsteuer,

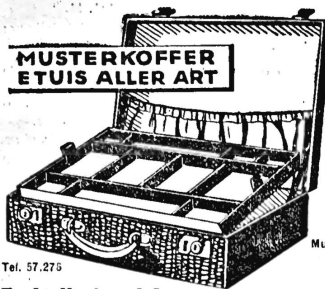
netto Fr. 25.85

zur Einlösung.

Baden, den 2. März 1936.

(936 Bn) 599 i

Einserieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt



Tel. 57.275

Emballagen AG.

Zürich, Breilingerstr. 7

DAS GUTE HOTEL IN BAHNHOF-NAHE!

BASEL HOTEL SCHWEIZERHOF
am Bundesbahnhof, I. Rang, modernster Komfort. Zimmer v. Fr. 7.- an, mit Bad v. Fr. 12.- an. - Grosse u. kleine Sitzungssäle. Privat Auto-Park. Terrasse-Restaurant. Besitzer und Direktion: E. Goetzinger.

GENF HOTEL DE RUSSIE

am See

Zimmer von Fr. 5.- an

OLTEN HOTEL AARHOF

Fließendes kaltes und warmes Wasser in den Zimmern. Privatbäder. Grosse Restaurations- u. Gesellschaftssäle. Ausstellungszimmer. Garage. Zimmer von Fr. 3.50 an. Mittag- und Abendessen von Fr. 2.80 an. Telefon 38.71. V. Huber, Propr.

GESUCHT

von einem älteren Lebensmittel-Geschäft, zur Einführung eines neuen Artikels, 601'

Teilhaber mit Kapital von Fr. 25—30,000

Ausführliche Offerten unter Chiffre X 2954 Q an Publicitas Basel.

Ausschneiden

6000 Proben gratis!

Vollkraft ist besser als halbe Kraft, ebenso wie dem Besseren gegenüber dem Guten der Vorzug zu geben ist. Wer nach diesem Grundsatz handelt, wird zur Erhöhung seiner Energie und Leistungsfähigkeit nur ein vollwertiges Mittel anwenden. Von einem solchen soll hier die Rede sein.

Es wird aus den Extrakten einer seltenen tropischen Pflanze gewonnen und heisst „Kola-Dultz“. Die Entdeckung der Pflanze ist den Afrikanern zu verdanken. Sie beobachteten, wie die Eingeborenen nach dem Kauen der Nuss eines gewissen Baumes den körperlichen Anforderungen besser gewachsen waren. Sie benutzten die Droge von jeher als Kräftigungsmittel. In Form der nach patent. Verfahren hergestellten „Kola-Dultz“-Tabletten steht es, wie gesagt, jedermann zur Verfügung. Der freundliche Leser möge sich aber erst selbst davon überzeugen. Zu diesem Zweck verteilen wir 6000 Gratisproben!

Es ist weiter nichts nötig, als genaue Adressenangabe auf untenstehendem Gutschein oder auf Postkarte.

Niemand sollte dieses Angebot unbeachtet lassen. „Kola-Dultz“ ist Schweizer-Produkt und in allen Apotheken erhältlich. Man achte genau auf den Namen „Kola-Dultz“.

Chem. Laboratorium Kola-Dultz,
Goldach-St. Gallen.

An das Chem. Laboratorium Kola-Dultz,
Goldach-St. Gallen.

Senden Sie mir gratis, portofrei und unverbindlich eine Probepackung „Kola-Dultz“.

Gutschein
No. 24

In offenem
Couvert
Porto nur 5 Cts.